

AGCW-DL Info



37. Jahrgang • Ausgabe Sommer 2012

**Bericht vom
CW-Treffen 2012**

**Jahreswettbewerb
AGCW-40-3**

Maritime Radio Day

A71DLH-Dxpedition

**3XY1D - und wieder
Afrika**

**Weltkulturerbe
Morsetelegraphie**

**DA2MORSE (ist)
Geschichte**

**Morsefreund?
Morsefreundin!**



**OM Sylvester Föcking, DH4PB, AGCW#2899,
beim Funkbetrieb im „Maritime Radio Day
2012“, ausführlicher Bericht auf Seite 33.**

AGCW-Info Sommer 2012 • Inhaltsverzeichnis

Vorwort	DK2DO	Seite	3
Jahreswettbewerb AGCW-40-3	DK3UZ	Seite	3
Protokoll der Mitgliederversammlung der AGCW-DL e.V.	DL2NBY	Seite	4-8
Bericht vom CW-Treffen in Erbenhausen	DK3UZ	Seite	8
Kassenbericht	DK9HE	Seite	9
CW-Tuning	DO1LUE	Seite	10
A71DLH-Dxpedition	DK2DO	Seite	11-12
Ausschreibung Deutscher Telegrafie-Contest DTC	DK9VZ	Seite	13
3XY1D – Und wieder Afrika	DK7LX	Seite	14
Diplom-Verleihungen	DK8RE	Seite	15-17
Günstige QSL-Karten aus dem Internet	DL1WH	Seite	18
Weltkulturerbe Morsetelegraphie	DL8HCI	Seite	19
Auswertung Wettbewerb „Goldene Taste 2011“	DL2RSS	Seite	20
Morsefreund, nein Morsefreundin!	DL4NBV	Seite	21
Die Abenteuer von Yuco	DL1NGL, DL7NDF	Seite	22-23
Wiedereinsteigerprogramm in Erbenhausen	DF6FR	Seite	24
Ergebnisse EUCW-ON5ME 160m-Party 2012	UFT-Webs.	Seite	24
Bericht DTP 2012	DL4UNY	Seite	25
Ergebnis DTP 2012 – Morserunner-Wettbewerb	DL4UNY	Seite	26
Ergebnis DTP 2012 – Hörwettbewerb	DL4UNY	Seite	27
Ergebnis DTP 2012 – RufZXP-Wettbewerb	DL4UNY	Seite	28
Ergebnis DTP 2012 – Gebewettbewerb	DL4UNY	Seite	29
Ergebnis DTP 2012 – Gesamtwertung	DL4UNY	Seite	30
DA2MORSE, die (ist) Geschichte	DJ4EY	Seite	31-32
Carinthia-Diplom	aus QSP	Seite	32
Maritime Radio Day 2012	DH4PB	Seite	33
Maritime Radio Day 2012	DL9CM	Seite	34-35
Ich will zur See	DH4PB	Seite	36-37
Ergebnisse Happy New Year-Contest 2012	DL5SE	Seite	38-43
Ergebnisse Handtasten-Party HTP 40m 2011	DF1OY	Seite	44
Ergebnisse Schlackertastenabend 2012	DK9KR	Seite	45-47
Swiss HTC-QRP-Sprint	HB9BQB	Seite	47
Ergebnisse YL-CW-Party 2012	DL6KCR	Seite	48
Ergebnisse Handtasten-Party HTP 80m 2012	DF1OY	Seite	49
Ergebnisse VHF/UHF-Contest Januar 2012	DK7ZH	Seite	50-53
Ergebnisse QRP-Contest 2012	DK3UZ	Seite	54-56
Ergebnisse ZAP-Merit-Contest 2011	DL2FAK	Seite	56
Ergebnisse VHF/UHF-Contest März 2012	DK7ZH	Seite	57-60
FMC-Runde	DJ4EY	Seite	60
Ausschreibung Handtastenparty	DF1OY	Seite	61
Ausschreibung AGCW-VHF-UHF-Contest	DK7ZH	Seite	62-63
Diplom-Programm der AGCW-DL	DL3BZZ	Seite	64
Aufnahmeantrag	DL3BZZ	Seite	65
Einzugsermächtigung	DK9HE	Seite	66
Organisation der AGCW-DL e.V.	DL1AH	Seite	67
Impressum/Hinweise	DL1AH	Seite	68

VORWORT

Wolfgang Borschel, DK2DO, AGCW #510

Morsen ist die älteste Brücke zur Welt !

Das gut besuchte große CW-Wochenende in Thüringen ist zu Ende gegangen. Viele interessante und protokollierte Beschlüsse sind gefasst worden. Einer ist besonders hervorzuheben. Es ist der Entschluss, die Ideenträger **MORSEN ALS WELTKULTURERBE** zu unterstützen. Dieses Ziel haben wir zu Recht auch auf unsere Fahnen geschrieben. Ist doch Morsen wirklich die älteste Brücke zur Welt. Zugegeben, auch die heutige digitale Nachrichtenverbreitung ist nicht schlecht. Sogar „Wikipedia“, der Marktreuling der Mediendarsteller möchte als Weltkulturerbe aufgenommen werden und sammelt Zustimmung auf seiner Website! Die zuständige UNESCO hat die Rahmenbedingungen dafür abgesteckt. Leider sind die gesetzten Normen noch lange nicht von allen Ländern weltweit unterzeichnet worden. Auch von Deutschland nicht. Offenbar ist auch nicht so schnell damit zu rechnen, dass es zu einer zügigen Ratifizierung kommt. Selbst die USA stehen diesen neuen Normen nicht mit Begeisterung gegenüber. Die Gründe kann man sich denken, sie sind nicht weit herzuholen. Schweden hingegen hat unterzeichnet. Ein Lichtblick! Ist doch der Uralsender „Grimeton“ ein Glanzstück der Morsetelegrafie. Jegliche Kontaktaufnahme über deren Internetseite durch uns zum Thema WELTKULTURERBE ist gescheitert. Man bleibt stumm!

Unsere AGCW ist einer der größten Verbände, die diese älteste Tradition der Nachrichtenübermittlung pflegen. Das wollen wir auch weiter tun und unsere Ziele nun erweitern. Die AGCW möchte Mitpflegerin des Weltkulturguts Morsen werden. Dieses Ziel müssen wir alle erreichen. Kommen Sie in meinen Vortrag in Friedrichshafen zur Ham Radio: **AGCW; unsere neuen Ziele** im Raum Schwarzwald am Samstag um 13.00 Uhr. Angesprochen sind insbesondere unsere Mitglieder, die nicht zum CW-Treffen kommen konnten, aber die HAM Radio besuchen. Ich möchte dort auch die anderen Beschlüsse vom CW-Treffen im EISENACHER HAUS erörtern.

Ich persönlich nutze gerne Dxpeditionen um traditionell unsere älteste Brücke zur Welt zu begehen. Dabei kann man viele Freundschaften schließen, wie das Bild rechts zeigt.



Herzlichst Euer Wolfgang Borschel, DK2DO,
1. Vorsitzender AGCW

Jahreswettbewerb AGCW-40-3 Jahreswettbewerb 3 Jahre "neuer" 40m-Bandplan

Edmund H. Ramm, DK3UZ, AGCW# 408

Es zählen alle CW - Verbindungen ab dem 29. März 2012 im Frequenzbereich 7035 - 7040 kHz von mindestens 5 Minuten Länge. Abrechnungszeitraumende ist jeweils der 28. März des Folgejahres.

Für jeweils 5 vollendete Minuten gibt es einen Punkt, Verbindungen mit AGCW-Mitgliedern zählen doppelt. Zur Ermittlung einer Mitgliedschaft kann die AGCW-Mitgliederliste herangezogen werden.

Logs (Datum, UTC von/bis, Rufzeichen der Gegenstation, RST sent, RST rcvd, QTH rcvd und Name rcvd, Frequenz, AGCW-Nr. bzw. "NM", Punkte) können monatlich bis zum 7. Tag des Folgemonats beim Auswerter unter agcw-40-3@agcw.de eingereicht werden. Auswerter des Wettbewerbs ist Edmund Ramm, DK3UZ. Zwischenstände werden im Rundspruch, der AGCW-Mailing-Liste und unserem Webauftritt veröffentlicht. Der Jahressieger erhält einen Aktivitätspokal.

Protokoll der Mitgliederversammlung der AGCW-DL e.V. vom 22.04.2012 in Erbenhausen

Der erste Vorsitzende, Wolfgang Borschel, DK2DO, eröffnete um 09:30 Uhr die Versammlung und begrüßte die Anwesenden. Als Versammlungsleiter wurde Hartmut Büttig, DL1VDL, bestimmt. Die Protokollführung übernahm Tom Roll, DL2NBY. Die Zahl der Stimmberechtigten wird mit 32 festgehalten. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung wurde, bis auf eine Enthaltung, angenommen.

Bericht des Vorstands

Ausführungen des 1. Vorsitzenden, Wolfgang Borschel, DK2DO

Die AGCW war im Jahr 2011 auf folgenden Veranstaltungen vertreten:

Ham Radio in Friedrichshafen. Die AGCW begrüßte hier auch den Präsidenten unserer argentinischen Partnervereinigung „Grupo Argentino de CW“, LU1DZ und beteiligte sich an der Jury für den Morsetastenwettbewerb.

Viadrina in Frankfurt

Interradio in Hannover

RTA (Runder Tisch Amateurfunk). Die AGCW brachte sich aktiv ein. Erörtert werden die anstehenden Aufgaben am RTA. Dazu gehört die Überarbeitung der AFu-Gesetzgebung unter Federführung des Wirtschaftsministeriums. Insbesondere sollen die Berührungspunkte des Amateurfunks zu EMVU / TKG und LVSG näher geregelt werden.

ELL (Einsteigerlizenz). Das Vorhaben ist derzeit vom Wirtschaftsministerium zurückgestellt. Aktualitäten werden umgehend auf unserer Website bekanntgegeben.

DXpedition. Im vergangenen Jahr wurden 4 DXpeditionen gefördert. Die DXpeditionen A71DLH und HU2DX wurden von der AGCW ideell unterstützt. Materiell unterstützt wurden die DXpeditionen T32C und 3XY1D.

Derzeit finden weitere Überlegungen zur Praxis der Förderung statt. In Anbetracht der Kosten, die heutzutage für eine DXpedition anfallen, ist der Förderungsrahmen angehoben worden. Der Vorstand hat zur diesjährigen MV einen Antrag eingebracht, nach dem die jährliche Förderhöhe von der Mitgliederversammlung entschieden werden soll.

Zeitschrift „AGCW-INFO“. Alle Arbeiten, die im Zusammenhang mit dem Versand der Zeitschrift anfallen, übernimmt nunmehr der beauftragte Verlag.

Jedes Mitglied soll, auf Wunsch, die AGCW-INFO künftig auch als PDF-Datei beziehen können. Der Abruf der Info geschieht über Passwort. Anträge an DK7ZH.

AGCW-Website. In der Rubrik „Willkommen“ sind die AGCW-Ziele neu beschrieben worden.

Rücktritt des 2. Vorsitzenden. Jörg Meinhold, DO1TTJ, hat im März 2012 sein Amt als zweiter Vorsitzender der AGCW aufgegeben und ist zeitgleich aus der AGCW ausgetreten. Jörg Meinhold hat darum gebeten, über seine Rücktrittsgründe Verschwiegenheit zu wahren. Alle Vorstandsmitglieder haben der Bitte stattgegeben.

Ältestenrat. Es wurde ein sogenannter Ältestenrat nominiert. Er soll insbesondere die Ziele der AGCW im Auge behalten. Später soll er auch Ehrungen vornehmen. Die Nominierung soll auf Antrag des Vorstandes von der MV durch Abstimmung bestätigt werden.

Jubiläumszeiten. Es sollten Regelungen zu den Jubiläumszeiten erarbeitet werden. Dieses Thema konnte aus Zeitmangel noch nicht bearbeitet werden.

Ausführungen des 3. Vorsitzenden, Edmund Ramm, DK3UZ

Contest-Ausschreibungen. Die Ausschreibungstexte der AGCW wurden durch Tom Roll, DL2NBY, nivelliert. Die AGCW-Website wurde bereits entsprechend aktualisiert. Sie ist zukünftig das aktuellste Medium unserer Contest-Ausschreibungen. Mitglieder ohne Internet-Zugang können die Ausschreibungstexte der nächsten AGCW-INFO entnehmen.

DTC-Ausschreibung. Der Ausschreibungstext ist nun auf allen Ausrichterseiten identisch und enthält jeweils auch einen Link auf die Web-Site der AGCW.

Goldene Taste. Die Jahressieger der Handtastenpartys HTP40 und HTP80 erhalten ab 2012 jeweils eine „Goldene Taste“, für jede Teilnehmerklasse getrennt. Sie wird als ECHTER WANDWERPOKAL ausgegeben. Wird der Wanderpreis von einem Teilnehmer drei Mal errungen, so geht er in dessen dauerhaften Besitz über.

Jahreswettbewerb 40-3. Vor drei Jahren wurde der für den Amateurfunk nutzbare Bereich des 40m-Bandes erweitert. Der für CW vorgesehene Bereich wurde in der Folge im Bandplan der IARU Region 1 von 7035 auf 7040 KHz ausgedehnt. Der neue Jahreswettbewerb reflektiert diesen Zugewinn von 5 KHz, indem ausschließlich Funkbetrieb in dem zugewonnenen Frequenzbereich gewertet wird. Die genauen Ausschreibungsbedingungen sind auf der Web-Site der AGCW zu finden.

QRS Party (Aktivität!). Die CW- Vereinigung FISTS hat die Patenschaft zu dieser Aktivität abgegeben. Die AGCW hat sich bereiterklärt, diese Rolle zu übernehmen. Die genauen Ausschreibungsbedingungen sind auf der AGCW-Website zu finden.

Ausführungen des Sekretärs, Lutz Schröer, DL3BZZ

Mitgliederbestand. Die AGCW hat derzeit 2296 Mitglieder, davon haben 1354 die Vollmitgliedschaft. Im vergangenen Jahr konnten 57 neue Mitglieder gewonnen werden. Leider gab es auch 11 Silent Keys.

INFO-Versand: Der Versand der AGCW-INFO beläuft sich auf rund 1300 Exemplare. Ca. 1 Prozent davon kommt als nicht zustellbar zurück. Der Grund dafür sind nahezu ausschließlich Adressänderungen, die dem Sekretär nicht mitgeteilt wurden.

Ausführungen des Kassenwarts, Andreas Adler, DK9HE

Die Übernahme der Kasse durch DK9HE erfolgte zum 1. Mai 2011. Der Bestand zum 1. Januar 2011 betrug 38595,36 Euro. Unter Berücksichtigung der Ein- und Ausgaben ergab sich zum 31. Dezember 2011 ein Kassenendbestand von 39179,96 Euro, was ein Jahresplus von 584,60 Euro ergibt.

Die Höhe der in 2011 getätigten Ausgaben beträgt rund 10597 Euro. Die Top 3 der Ausgabepositionen sind der AGCW-INFO-Versand (rund 5710 Euro), die Reisekosten (rund 2300 Euro) und die materielle Förderung von DXpeditionen (rund 1000 Euro). Weitere Einzelheiten ergeben sich aus dem als Anlage beigefügten Kassenbericht.

Bericht der Kassenprüfer

Die Prüfung wurde durch Werner Hennig, DF5DD und Heinz Müller, DF4BV, vorgenommen. Die Belege wurden als vollständig und ausreichend erachtet. Beanstandungen ergaben sich nicht. Die Kassenprüfer beantragten die Entlastung des Vorstands, die von der Mitgliederversammlung einstimmig erteilt wurde.

Die bisherigen Kassenprüfer haben vorgeschlagen, dass die Reisekostenregelung überarbeitet wird. Der Vorstand wird das Ergebnis der Überarbeitung auf der nächsten Mitgliederversammlung vorstellen.

Als Kassenprüfer für 2012 wurde Werner Fischbach, DO2FI, vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung hat den Vorschlag einstimmig angenommen. Nach den Regeln scheidet von den Altprüfern der Erstnominierte aus und der Zweitnominierte führt zusammen mit dem neu gewählten Kassenprüfer die Prüfung im Folgegeschäftsjahr durch.

Anträge

1. Antrag des Vorstands: Dem RTA soll empfohlen werden sich dafür einzusetzen, die für die Klasse E geltenden Frequenzbeschränkungen in Bezug auf die Nutzung der Betriebsart CW aufzuheben. Hierdurch soll der Anreiz zum Erlernen und Ausüben der Morsetelegrafie erhöht werden.
Der Antrag wurde abgelehnt (Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 15, Enthaltungen: 3).
2. Antrag des Vorstands: Die Gesamthöhe des Fördervolumens von DXpeditionen wird jährlich von der Mitgliederversammlung festgelegt. Förderjahr ist der Zeitraum zwischen den MV. Für 2012 werden 1500 € beantragt.

Der Antrag wurde angenommen (Ja-Stimmen: 28, Nein-Stimmen: 4, Enthaltungen: 0).

3. Antrag des Vorstands: Ideenträger innerhalb des DARC haben über die IARU bei der UNESCO einen Antrag auf Einstufung der Morsezeichen als Weltkulturerbe gestellt. Der Vorstand bittet um Zustimmung, diesen Antrag auch als Ziel der AGCW führen zu dürfen.

Der Antrag wurde angenommen (Ja-Stimmen: 32, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0).

4. Antrag von Manfred Busch, DK7ZH: Im Tagungshotel EISENACHER HAUS möchten wir eine Glasvitrine aufstellen. Die ausgestellten Exponate sollen aus dem Bereich der AGCW kommen. Das Vorhaben soll mit dem Inhaber des Hotels abgestimmt werden

Der Antrag wurde angenommen (Ja-Stimmen: 30, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 2).

Peter Braun, DL9SJ, hat sich als Vitrinenbetreuer bereiterklärt.

5. Antrag von Martin Zürn, IK2RMZ: Für DXpeditionen soll eine CW-Quote gelten, die von der MV festzulegen ist. Eine materielle Förderung von DXpeditionen soll nur erfolgen, wenn diese CW-Quote eingehalten wird.

Der Antrag wurde abgelehnt (Ja-Stimmen: 1, Nein-Stimmen: 30, Enthaltungen: 1).

6. Antrag von Edmund Ramm, DK3UZ: Bei den Party-Wettbewerben müssen bei jedem Anruf immer beide Rufzeichen gegeben werden.

Der Antrag wurde abgelehnt (Ja-Stimmen: 3, Nein-Stimmen: 14, Enthaltungen: 15).

7. Antrag von Jürgen Mertens, DJ4EY: In der Satzung der AGCW soll das Wort „Berufung“ durch das Wort „Einspruch“ ersetzt werden.

Der Antrag wird in eine Sammlung (Satzungsänderungsvorhaben) übernommen. Das Ändern der Vereinssatzung ist mit Gebühren verbunden. Ein einzelnes Wort zu ändern wäre in diesem Falle unverhältnismäßig.

8. Antrag des Vorstands: Die MV möge den nominierten Ältestenrat (DL1AH, DF4BV, DJ4EY) durch Abstimmung bestätigen.

Der Antrag wurde angenommen (Ja-Stimmen: 30, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 2).

9. Antrag von Steffen Uschner, DJ5NN: Edmund Ramm, DK3UZ, soll als Auswerter des QRP- Contests abgesetzt werden, weil er die Vorgabe „Contestbevorzugter Bereich“ zu streng ausgelegt hat.

Der Antrag kollidiert mit einem Beschluss der MV 2011, durch den diese strenge Handhabung in Kraft gesetzt wurde. Der Vorstand hat den Antrag zurückgewiesen und die MV informiert.

Verschiedenes

Ergebnisse der Wortmeldungen:

Die Literaturangabe „Richtig Morsen“ von Rudolf Grötsch ist hinsichtlich Lernmethode nicht mehr zeitgemäß und wird von der AGCW-Website entfernt.

Die zeitliche Verfügbarkeit von aktuellen Beiträgen auf der AGCW-Website wird erweitert. Zusätzlich soll ein Archiv eingerichtet werden, in das ältere Textbeiträge verschoben werden können, so dass sie weiterhin auf der Website einsehbar bleiben.

Auf der Website erfolgt die Ausschreibung des Ehrenamts „Archivredakteur“, dessen Aufgabe es ist, das historische Material der AGCW zu sammeln und zu strukturieren.

Der wöchentliche Rundspruch der AGCW wird um Angaben zu erteilten Diplomen ergänzt und bleibt ansonsten unverändert.

Der Versammlungsleiter (DL1VDL) gibt gegen 12.00 Uhr das Wort zurück an den 1. Vorsitzenden (DK2DO). Dieser schließt die Versammlung gegen 12.15 Uhr. .
Für das Protokoll:

Protokollführer (DL2NBY):
Tom Roll

1. Vorsitzender (DK2DO):
Wolfgang Borschel

CW-Wochenende 2012 - Ein Kurzbericht

Edmund „Eddi“ Ramm, DK3UZ, AGCW #408

Wie jedes Jahr strömten die CW-Begeisterten zum telegraphischen Mittelpunkt Deutschlands, dem "Eisenacher Haus" auf dem Ellenbogen in der thüringischen Rhön, um sich drei angeregte Tage lang mit dem einzig wirklichen Thema, der Morsetelegraphie, zu beschäftigen. Von Freitag bis Sonntag sah man überall Grüppchen und Gruppen in Diskussionen beieinander sitzen und stehen. Die neuesten mechanischen Schätze in Form neu erworbener Tasten und Bugs wurden herumgereicht und einem individuellen Eignungstest unterzogen.

Der Sonabend war geprägt von den Wettbewerben zum Deutschen Telegraphie-Pokal des DARC, parallel dazu wurden Vorträge gehalten, und es fanden die Treffen der CW-Interessenverbände statt, wobei sich der FMC bereits am Freitagabend versammelte. Erstmals wurde ein Schnellkurs für Anfänger und Wiedereinsteiger in Sachen Kontest- und DXpeditions-QSO-Abwicklung angeboten.

Die Bewirtung war auch dieses Jahr wieder vorzüglich, und abends wurde das inzwischen schon traditionelle Buffet aufgefahren. Im Anschluss erfolgte die Siegerehrung der DTP-Teilnehmer, dieses Jahr das erste Mal flott und kurzweilig von André, DL4UNY moderiert. Der Sonntag war der Tag der Heimreise, zuvor fanden sich AGCW-Mitglieder und Gäste zur Mitgliederversammlung im Rhönzimmer ein.

Wir treffen uns wieder am gleichen Ort vom 21.-23. April 2013.

Kassenbericht

Andreas Adler, DK9HE, AGCW # 3052

AGCW Saldo 2011

01.05.2011 - 31.12.2011



Soll	Datum	Betrag	Haben	Datum	Betrag
<u>Ausgaben</u>			<u>Anfangsbestand</u>		
Kosten Diplom		322,65 €	HASPA	01.05.11	17.565,38 €
Reisekosten		2.309,85 €	Postbank	01.05.11	6.258,63 €
Sonst.Kosten		938,37 €	Kasse	01.05.11	374,72 €
Info		5.710,34 €	Termingeld (HASPA)	01.05.11	23.605,00 €
DX-Expeditionen		1.000,00 €	Traxel	01.05.11	200,00 €
Messe		111,05 €	Summe		48.003,73 €
Haspa Konto		76,65 €	<u>Einnahmen</u>		
Haspa rückb.		39,00 €	Beiträge		1.515,00 €
Postbank		39,10 €	Termingeld (HASPA)		4,04 €
Summe		10.547,01 €	Diplom		90,70 €
<u>Endbestand</u>			Sonstige Einnahmen		103,50 €
Traxel	31.12.11	200,00 €	Spenden		10,00 €
HASPA	31.12.11	8.637,82 €	Summe		1.723,24 €
Postbank	31.12.11	6.323,78 €			
Kasse	31.12.11	409,32 €			
Termingeld (HASPA)	31.12.11	23.609,04 €			
Summe		39.179,96 €			
<u>Saldo Soll</u>			<u>Saldo Haben</u>		
		49.726,97 €	49726,97		
Soll/Haben Differenz:		0,00 €			
Jahresendbestand 2011		39.179,96 €	Jahresanfangsbestand	01.01.11	38.595,36 €
Verminderung von Mai-Dez.		8.823,77 €	Anfangsbestand	01.05.11	48.003,73 €
Abgeleitete Rücklage		584,60 €			

CW Tuning

Jürgen Lür

September 2010

1 CW Set Off

Die Ablagefrequenz kann bei vielen Telegraphie Funkanlagen zwischen 400 Hz und 900 Hz stufenweise voreingestellt werden. Dies entspricht etwa einem Spektrum von einer Oktave¹ zur Auswahl eines Signaltons.

2 VFO

Manche Telegraphie Sende/Empfänger bieten eine Frequenzstabilität um die 20 ppm des VFO. Bezogen auf eine Trägerfrequenz von 21 MHz im 15m Band, kann dies eine Frequenzabweichung von bis zu 420 Hz verursachen. Solche Stationen mit einer vergleichbaren Genauigkeit² senden und empfangen³ tatsächlich mit einer temporären Differenz von über 0,4 kHz.

Mit einem TCXO bestücktem TRX von 3 ppm ergäbe sich eine rund 60 Hz Ablage bei einer identischen Frequenzanzeige. Der Versatz zwischen den verschiedenen Stationen⁴ betrüge etwa 360 Hz!

3 Zero Beat

Bei einer angenommenen Bandbreite des CW Signals von 60⁵ Hz sollte die zweite Station besser eine adäquate Frequenzkorrektur vornehmen, bevor sie antwortet.

Ohne ein CW tuning könnte daher eine Antwort unbemerkt bleiben!

Erst nach einem bewusstem Frequenzabgleich per Gehör⁶ oder mittels einer automatischen Frequenzabstimmung⁷ entfaltet sich der maximale Wirkungsgrad der Telegraphie Funkstation zum optimalen Verbindungsaufbau.

Die persönlich favorisierte CW Ablage - als Voreinstellungsmerkmal - beeinflusst die Prozedur zum individuellen Frequenzabgleich des Senders glücklicherweise nicht.

Daher könnte der geneigte Telegraphist - beispielsweise frei anhand der Musiktonleiter⁸ - einen Referenzton für seine Radiotelegraphie bestimmen.

¹von a' (440 Hz) bis a'' (880 Hz)

²20 ppm

³exakter RX/TX Abgleich vorausgesetzt

⁴z.B. Elecraft K1 und Yaesu FT-817

⁵Formfaktor 4 und 15 WpM

⁶evt. mit der SPOT Taste

⁷CW tuning function

⁸z.B. c'' (523,3 Hz), e'' (659,3 Hz)

A71DLH Dxpedition nach Qatar im Oktober 2011

von Wolfgang Borschel, DK2DO, AGCW #510

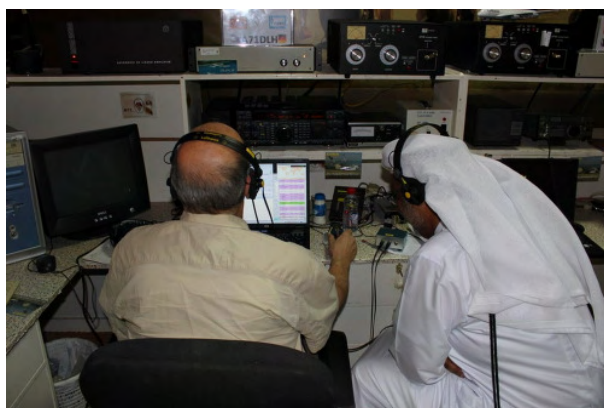
Das Gebiet des heutigen Emirates Qatar ist im Vergleich etwa halb so groß wie das Bundesland Hessen und ist aber mit 1,6 Mio. Einwohner wesentlich dünner besiedelt. Die Halbinsel mit der Hauptstadt Doha liegt am Persischen Golf. Sie grenzt im Süden nach Saudi Arabien. Das eigentliche Leben spielt sich in der Hauptstadt Doha ab. Die Altstadt von Doha ist restauriert und beeindruckend. Zum Staatsgebiet gehören auch einige kleinere Inseln. Die Staatssprache ist arabisch, die Verständigung in englisch ist verbreitet. Es ist selbstverständlich, daß man in der Staatssprache „grüßen“ und sich „bedanken“ kann.

Das Klima ist ganzjährig subtropisch mit Temperaturen im Sommer bis +50 °. Die heimischen Funkamateure berichteten, daß die Temperaturen in den letzten Jahren im Winter auf ungewöhnlich kühle +17 ° zurückgegangen seien. Der trockene staubige warme Nord-West-Wind weht oft. Man nennt ihn den „Schamal“.

Der Flug von Frankfurt /M nach Doha mit Zwischenlandung in Riad dauert ca. 7 Std. Eine Zeit, in der man sich von dem guten Lufthansaservice verwöhnen lassen kann. Unsere sechsköpfige Dxpeditiionscrew hat am frühen Abend das Zielland erreicht. Am Flughafen Doha sind wir von unseren Gastgebern, der „Qatar Amateur Radio Society“ herzlich empfangen worden. Von dort fuhren wir im warmen Abendwind direkt in das Headquarter der QARS. Eingeladene Dxpeditiionsmitglieder waren: DL1BDF, DK2DO, DL2NTC, DB4XN, DF4HR und DG3HT.



Alles war bereits komfortabel aufgebaut und vorbereitet. Kumar, der zum Betreuungspersonal des Headquarters gehörte, hat uns am gleichen Abend noch eine Einführung zum Haus und zur Amateurfunkstelle geben. Die technische Ausstattung war vom Feinsten. Für die oberen KW-Bänder stand ein guter Beam als Richtstrahler zur Verfügung. Ein drehbarer Dipol für 40m war am gleichen Antennenträger befestigt. Der Antennenträger selbst war ein 20m Gitterturm.



Erwartungsgemäß war das Pileup überwältigend. Eine breite Rufglocke legte sich regelmäßig über jede CQ- Frequenz, mit der ein geübter Telegrafist und ein geübter Phonist aber umgehen kann. Von den 4257 QSO konnten wir 1845 in CW abwickeln. Ein angenehmes wohllempfundenes Kulturprogramm unserer Gastgeber hat die Betriebszeit an der Amateurfunkstelle reduziert. Wir konnten das Land mit seinen Traditionen kennenlernen und seiner Gastlichkeit.

Die Gastfreundschaft unserer qatarischen Amateurfunkfreunde war groß und herzlich. Viele neue Freundschaften konnten geknüpft werden. Ein besonderes Erlebnis war ein original Ham Fieldday in Wüste von Qatar. In gnadenloser Sonne wurden Zelte, Antennen und Stromgeneratoren aufgebaut um den CQ WW DX Contest (SSB-Teil) zu erleben. Hierfür stand eine heimische Mannschaft bereit. Angrenzend am Fieldday- Platz , das warme Meer. Ein kühles Meerbad haben wir genossen.



Zurück im Hauptquartier haben wir von morgens 5.00 Uhr bis weit nach Mitternacht Funkbetrieb auf allen Bändern ausgeführt. Ein außergewöhnliches Erlebnis, welches ich zeitlebens in Erinnerung halten werde.

Bitte erteilen Sie eine Einzugsermächtigung für Ihren Mitgliedsbeitrag! Sie erleichtern damit die Arbeit unseres Kassenwarts sehr!

Deutscher Telegraphie-Contest

Veranstalter:

- [Radio Telegraphy High Speed Club \(HSC\)](#)
- [Radio Telegraphy Club e.V. \(RTC\)](#)
- [Arbeitsgemeinschaft Telegraphie e.V. \(AGCW-DL\)](#)

Datum: 3. Oktober (jährlich am Tag der deutschen Einheit) von **0700 - 1000 UTC**

Teilnehmen können alle Funkamateure und SWLs. Mindestens eine der an einem QSO beteiligten Stationen muss sich in Deutschland befinden.

Frequenzen:

- 3510 - 3560 kHz
- 7010 - 7040 kHz (Achtung: Neue obere Bandgrenze)

Betriebsart: Nur CW (A1A)!

Jede Station darf auf jedem Band einmal gearbeitet werden. Die Telegraphiezeichen müssen mit dem Gehör aufgenommen und manuell dekodiert werden. Jede Art von elektronischer Leseeinrichtung inkl. Skimmer verstößt gegen die Wettbewerbsregeln.

Klassen: 1 = QRP = bis 5 Watt Output 2 = LP = 5 bis 100 Watt Output (low Power)
3 = HP = mehr als 100W Output (high Power) 4 = SWL

Rapporte: RST und LDK.

LDK ist das aktuelle KFZ-Kennzeichen des jeweiligen Landkreises oder der kreisfreien Stadt, in dem sich die Station während der Verbindung befindet. Stationen außerhalb Deutschlands geben nur RST.

Beispiel: 579MTK als Rapport eines Teilnehmers aus dem Main-Taunus-Kreis.

QSO-Punkte:

- Jedes vollständige QSO zählt 1 Punkt.
- Jede Clubstation der ausrichtenden Vereine (das sind zur Zeit DAØHSC, DKØHSC, DLØHSC, DAØRTC, DKØRTC, DLØRTC, DFØACW, DFØAGC, DLØAGC, DKØAG, DLØCWW und DLØDA) zählt 2 Punkte.
- SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

Endpunkte: Summe der QSO-Punkte

Logs:

- Folgende Angaben sind in tabellarischer und möglichst elektronischer Form einzureichen:
 - UTC, Call, RST+LDK_TX, RST+LDK_RX
 - SWLs: UTC, Call, RST+LDK_von Call, worked_Call
- Angaben zur verwendeten Technik und Bemerkungen zum Contest sind uns willkommen. Bei der Klasse QRP sollte unbedingt die benutzte Station und die genaue Ausgangsleistung angegeben werden. Stationen mit Original-QRP-Geräten werden in den Ergebnislisten mit einem "*" gekennzeichnet.
- Elektronische Logs bitte im STF-, CBR-, TXT- Format per E-Mail einreichen. Sollten Sie Ihr Log mit LM von DL8WAA erstellen oder konvertieren, schicken Sie bitte die erzeugte LMF-Datei zur Auswertung. Wenn Ihr benutztes Programm keines dieser Formate kennt, ist jedes andere ASCII-Text-Format einem Papierlog vorzuziehen.
- Mit der Einreichung eines Logs zur Auswertung bestätigt der Teilnehmer die Regeln dieser Contest-Ausschreibung eingehalten zu haben

Einsendeschluß: 31. Oktober. Die Logs bitte an folgende Adresse:

Wolfgang Schwarz, DK9VZ
In den Bleichwiesen 7
65779 Kelkheim/Taunus

Elektronische Logs per E-Mail an dtc@agcw.de sind erwünscht. Ein kostenloses Logbuchprogramm gibt es z.B. bei gslonline.de oder contestsoftware.com. Die ersten 3 Plätze jeder Klasse erhalten eine Auszeichnung (wenn mindestens zehn OPs ihr Log in der jeweiligen Klasse eingereicht haben). Jeder Teilnehmer erhält eine personalisierte, elektronische Urkunde, die er sich nach der Auswertung per PDF-Download auf seinen Rechner laden und ausdrucken kann. Siehe dazu jeweils aktuell <http://5nn.de/dtc>

3XY1D-Und wieder Afrika

Von Georg Knöß, DK7LX

Man muss ihn schon mögen, diesen schwarzen Kontinent. Und zwar mit allem was dazu gehört. In aller Regel haben solche Funkausflüge nur wenig zu tun mit Reisen, wie sie der durchschnittlich abenteuerwillige Namibiaurlauber per Pauschalangebot einzugehen bereit ist. Wenn das auserwählte Ziel dann auch noch Guinea heisst, ist Spannung garantiert.

So ergab es sich also, dass Sigi, DL7DF seine Truppe zu einer Neuauflage der erfolgreichen 3XY7Y-2002 Aktivierung klar machte.

Zum typischen Stammteam durfte auch noch ich mich gesellen, was ich als große Ehre empfand. Ich war zwar bis zu diesem Zeitpunkt auch schon einige Male in Afrika unterwegs gewesen, auch mit Funk. Aber von den Erfahrungen die diese Truppe in all den Jahren auf diesem Kontinent gesammelt hat, konnte ich noch einiges lernen.

Nach der üblichen Planungsphase und einem Treffen sämtlicher Teilnehmer auf der Ham Radio 2011 standen alle Details fest und so ging es im Oktober desselben Jahres über Brüssel und Bajul nach Conakry, der Hauptstadt Guineas. Ausgerüstet waren wir mit reichlich Antennen und Funkgeräten, immerhin war Betrieb mit mindestens fünf Stationen 24 Stunden am Tag geplant.

Von großem Vorteil war der bereits 2002 für die Gruppe aktive einheimische Kontaktmann in Conakry. Die Hürden die es im Vorfeld einer solchen Aktivierung zu nehmen gilt sind derart umfangreich, dass sie hier kaum beschrieben werden können. Zusammengefasst kann man aber sagen, dass es ohne derartige Unterstützung vor Ort unmöglich wäre, überhaupt an eine Lizenz zu kommen. Eine weitere unabdingbare Hilfe sind freilich Spenden. Hier gilt ganz besonderer Dank der AGCW.

Nachdem wir also angekommen waren und sich der Geldbeutel nach dem für Afrika fast üblichen Zolldebakel schon etwas flacher anfühlte, ging es nach haarsträubender Taxifahrt ins unmittelbar am Atlantik gelegene Hotel. Der Aufbau der Funkanlagen begann sofort am nächsten Morgen. Innerhalb kürzester Zeit hatten wir dem Hotel mit reichlich Drähten und Beams zu einem neuen Äußeren verholfen und es konnte losgehen. Einmal auf 12 M in CW CQ gerufen und das Pile Up brach los. So sollte es bis zum Ende bleiben.

Das Hotelregiment hatte gegen unsere Unternehmung zum Glück nichts einzuwenden. Einzig eine im Hotel geplante Hochzeit hätte uns gefährlich werden können. Einer der Beams verschönerte nämlich die Aussenterrasse des Hotels, jenem Ort auf dem die große Feier stattfinden sollte. Wir wunderten uns dann nicht schlecht als es hieß, wir könnten die Antenne ruhig stehen lassen. Das Ergebnis dieser afrikanisch entspannten Art mit so etwas umzugehen sieht man auf unserer QSL-Karte: Afrikanische Hochzeit unter einem Beam. Während die Hochzeitsgesellschaft unter der Antenne tanzte, ging der Betrieb mit vollem Schwung weiter.

Zur Freude aller Teilnehmer ging es seit geraumer Zeit mit den Bedingungen bergan. Und tatsächlich: wir hatten alle Hände voll zu tun, auch auf den hohen Bändern. 6 Meter kam leider wegen eines irreparaplen Schadens am Empfänger des Transceivers zu kurz. Von leider viel zu regelmäßigen Stromausfällen einmal abgesehen, verlief der Betrieb ansonsten reibungslos. Teilweise hatten wir in den Abend und –Nachtstunden mit erheblichen Auroraerscheinungen zu kämpfen. Das ist fürs Gehör am Ende eines Tages mit stundenlangem Dauerbetrieb eine besondere Herausforderung gewesen.

Dass der Telegrafie die Rolle der Hauptbetriebsart zukam, zeigt die QSO-Statistik, einzusehen im Log auf unsere Webseite bei DL7DF.

Conakry, einst bekannt als das Paris Westafrikas, hat von diesem Charme vieles wenn nicht alles verloren. Es ist eine unübersehbare Millionenmetropole, zumeist aus Bretterbuden bestehend. Wie so oft in Afrika verwundert es einen, wenn man trotz der an jeder Ecke erkennbaren Armut fröhlich strahlende Menschen sieht. Da treffen Welten aufeinander..

Danke allen QSO-Partnern und der AGCW als einer unserer Hauptunterstützer!
73! Bis zum nächsten Abenteuer Afrika.

Diplom-Verleihungen des Jahres 2011

AGCW-Langzeitdiplome

Hans-Jürgen Döring, DK8RE, AGCW #2451

CW - 500

Call	Name	Ort	Diplom - Nummer	Datum
SP 1 EG	Wieslaw Dyduch	Szczecin	012 / 2001	05.05.2011
DL 4 CW	Bernhard Wittek	Stetten	014 / 2005	03.02.2011
DF 1 XC	Dr. Carsten Schoof	Burg (Spreewald)	003 / 2009	06.02.2011
DL 1 AKP	Andreas Nagel	Blankenhain / Thüringen	003 / 2010	10.01.2011
DL 1 WH	Volker Schnitzius	Daun	004E / 2010	12.01.2011
DL 3 HAE	Wolfgang Bauer	Jesteburg	004 / 2010	22.01.2011
DF 5 LW	Wolfram E. R. Pechau	Handewitt	005 / 2010	02.02.2011
DF 2 ZY	Reinhard Focke	Wiesbaden	001 / 2011	30.10.2011
DL 1 FDL	Marco Schubert	Bad Berleburg	002 / 2011	06.11.2011
DJ 8 VC	Alfons Niehoff	Emsdetten	003 / 2011	20.12.2011
DL 5 JH	Knut Hoberg	Wuppertal	004 / 2011	20.12.2011

CW - 1000

Call	Name	Ort	Diplom - Nummer	Datum
DL 1 ASA	Thomas Marek	Seeheim - Jugenheim	003 / 2010	10.01.2011
DL 1 WH	Volker Schnitzius	Daun	004E / 2010	12.01.2011
DL 2 ASB	Siegfried Bremeier	Erfurt	004 / 2010	25.01.2011
PA 2 SAM	S. R. Scheltens	Sappemeer	005 / 2010	25.01.2011
SM 7 GUY	Ingvar Lagerholm	Malmö	006 / 2010	30.10.2011
DF 7 OA	Frank Stiller	Woltershausen	001 / 2011	20.10.2011
DL 7 YS	Peter John	Berlin	002 / 2011	18.12.2011

CW - 2000

Call	Name	Ort	Diplom - Nummer	Datum
DL 4 CH	Christian Wieland	Norderstedt	008 / 2009	03.01.2011
DL 4 CW	Bernhard Wittek	Stetten	009 / 2009	03.02.2011
DF 7 TU	Ingo Harm	Aidlingen	005 / 2010	04.01.2011
DL 1 WH	Volker Schnitzius	Daun	006E / 2010	12.01.2011
DD 5 KG	Dr. Gabor Kottra	Freising	006 / 2010	12.01.2011
DH 2 MS	Manfred H. Schmidt	Endingen	007 / 2010	18.01.2011
DF 5 LW	Wolfram E. R. Pechau	Handewitt	008 / 2010	30.01.2011
DL 7 BQ	Johannes Langner	Ummern	009 / 2010	22.02.2011
DK 3 DUA	Thomas Rudolph	Dresden	001 / 2011	31.05.2011
DF 2 UD	Bernhard Braun	Speyer	002 / 2011	22.10.2011
DL 7 YS	Peter John	Berlin	003 / 2011	18.12.2011
DF 5 BX	Werner Ludwig	Georgsmarie nhütte	004 / 2011	28.12.2011
DL 5 MAM	Karl Lorenz	Neubiberg	005 / 2011	31.12.2011

QRP - CW - 100

Call	Name	Ort	Diplom - Nummer	Datum
DL 4 CH	Christian Wieland	Norderstedt	002 / 2009	03.01.2011
EU 1 DC	Alexander Belyaev	Minsk	001 / 2011	30.08.2011
DL 6 YYM	Markus Baseler	Bad Döben	002 / 2011	20.10.2011

QRP - CW - 500				
Call	Name	Ort	Diplom - Nummer	Datum
DL 9 BBR	Leo Schulz	Emden	001 / 2010	16.01.2011
SM 7 GUY	Ingvar Lagerholm	Malmö	002 / 2010	30.10.2011
DL 1 LQR	Roland Buschmann	Oschatz	001 / 2011	28.05.2011
UKW - CW - 125				
Call	Name	Ort	Diplom - Nummer	Datum
DM 3 FZN	Ullrich Scholz	Plauen	011 / 1999	05.01.2011
UKW - CW - 250				
Call	Name	Ort	Diplom - Nummer	Datum
DM 3 FZN	Ullrich Scholz	Plauen	011 / 2001	05.01.2011

Sticker					
Call	Name	Ort	Diplom	Stück	Jahr
DH 3 LK	Rudolf Waschneck	Buxtehude	CW - 500	1	2010 E
DL 3 DUE	Andre Gruhle	Riesa	CW - 500	2	2011
DL 4 CW	Bernhard Wittek	Stetten	CW - 500	1	2011
DK 4 RL	Ronny Lorenz	Oschatz	CW - 500	2	2011
DH 5 MM	Thomas Krüger	Magdeburg	CW - 500	2	2011
DF 5 BX	Werner Ludwig	Georgsmarienhütte	CW - 500	1	2011
DH 3 LK	Rudolf Waschneck	Buxtehude	CW - 500	2	2011
DL 3 HAE	Wolfgang Bauer	Jesteburg	CW - 500	1	2011
DO 1 UZ	Olaf Zühlke	Tharandt	CW - 500	2	2011
DO 1 UZ	Olaf Zühlke	Tharandt	QRP - CW - 250	1	2011
OE 5 DIN	Helmuth A. Kettner	Linz	QRP - CW - 250	1	2011
IN 3 ZWF	Josef Feichter	Mühlen in Taufers (BZ)	CW - 500	2	2011

Günstige QSL-Karten aus dem Internet

Volker Schnitzius, DL1WH, AGCW #3177

Als ich mir 1991 meine ersten eigenen QSL-Karten zulegen wollte, war dies finanziell gesehen noch eine „etwas größere“ Anschaffung - ganz zu schweigen von dem erheblichen Aufwand, den man für das Layout erbringen musste. Seinerzeit entwarf ich mit einfachsten Mitteln, d.h. ohne Zuhilfenahme eines Computers, eine - so wie ich damals fand - hübsche QSL-Vorderseite. Anschließend orderte ich per Post bei einer namhaften Druckerei, die auch heutzutage noch in den einschlägigen Amateurfunkpublikationen Werbungen schaltet, meine ersten 1.000 QSL-Karten. Diese wurden auf 170g/m² schwerem, granuliertem weißen Karton der Größe 90mm x 140mm zweiseitig schwarz bedruckt und kosteten incl. Versandkosten nur 93,48 DM. Das war zur damaligen Zeit recht günstig, und das Ergebnis war auch zufrieden stellend. Natürlich gab es auch schon 4-Farben-Hochglanz-QSL-Karten, diese waren aber eher die Ausnahme und zudem eigentlich unerschwinglich ... das hat sich auch bis in unsere heutige Zeit kaum geändert - zumindest, wenn wir von den bekannten QSL-Printern im In- und Ausland sprechen. In den osteuropäischen Staaten wie der Tschechischen Republik, in Bulgarien oder Russland kann man den ein- oder anderen Euro sparen, die Spanne ist gegenüber deutschen Produktionen aber auch nicht mehr so groß wie noch vor ein paar Jahren. Alles in allem belaufen sich die Ausgaben für 3.000 - 5.000 QSL-Karten im 4-Farben-Hochglanzdruck doch auf ein paar Hundert Euro. Wirklich überall?

NEIN - es gibt eine deutlich günstigere, wenn nicht sogar unschlagbar billige Alternative - der Druck der QSL-Karten bei so genannten „Online-Printern“! Zahlreiche Vertriebsfirmen, die im Internet ihre Dienste anbieten, drucken u. a. Werbeflyer im Postkartenformat A6 (100 x 150mm). Die Bestellung erfolgt völlig problemlos, komfortabel, sicher und schnell vom heimischen PC aus. Ich habe bis dato zwei verschiedene Anbieter getestet und bin von beiden qualitativ überzeugt. Dennoch habe ich in den letzten Monaten zahlreiche Bestellungen über einen bestimmten Anbieter abgewickelt, da dieser jetzt auch Sonderformate anbietet, die etwas kleiner wie das Postkartenformat A6 sind und dem gebräuchlichen amerikanischen Format von 90 x 140mm näher kommen. Die Vorteile liegen klar auf der Hand: ich kann alles online abwickeln d.h. nachdem das Layout erstellt wurde, wird die Bestellung einfach z. B. als JPG-Datei oder im PDF-Format hoch geladen. Natürlich funktionieren auch andere Dateitypen bzw. Formate. Ebenfalls unterscheiden sich die Vorlagenformate in Nuancen von Anbieter zu Anbieter - hier sollte man sich bei jedem Printer vorab genau informieren. Der momentane Preis spricht jedoch Bände: DIN A6, 250g/m² im Bilderdruck, Vorder- und Rückseite frei gestaltbar, 5.000 Stück für ca. 40 Euro! Sonderformate sind in der Regel etwas teurer. Hierbei ist es fast unerheblich, ob man nun 250 Karten oder gleich 5.000 Stück bestellt - der Preisunterschied beträgt nur wenige Euros! Die Lieferzeit ist in der Regel eine Woche. Gerade für „Vielverschicker“ von QSL-Karten, dxPeditionen oder einfach nur für kleine Auflagen von besonderen Funkaktivitäten - es lohnt sich immer!

Ein einziger „kleiner Nachteil“ besteht darin, dass man die fertigen QSL-Karten aufgrund des Drucklackes nicht mehr mit jedem Stift, Kugelschreiber usw. beschriften kann. Auch das Aufbringen von Stempelabdrucken ist nicht mehr so einfach möglich. Dies stellt aber heutzutage in der Regel kein Problem mehr dar, da die meisten QSL-Karten mit Label versehen werden, auf denen die QSO-Daten mittels eines Computerdruckers aufgedruckt wurden. Zusätzliches Beschriften, z. B. das Unterschreiben der Karten, ist mit einem wasserfesten Stift (sog. Edding-Stift oder andere Fabrikate) jederzeit möglich. Für Stempel bleibt i. d. R. Platz auf einem Label. Wenn man sich darauf eingestellt hat, ist der Umgang mit diesen QSL-Karten überhaupt kein Problem.

Zum Schluss noch einige Bezugsquellen. Bei einer Recherche mittels Internetsuchmaschine findet man noch deutlich mehr Anbieter. Unten aufgeführte Online-Drucker liegen im Preis-/Leistungsverhältnis aber ungefähr gleich. Bei den ersten beiden Anbietern habe ich schon häufig bestellt, das Ergebnis war jedes Mal mehr als zufrieden stellend. Der dritte Anbieter druckt auch absolute Kleinserien, diesen habe ich aber noch nicht getestet.

www.diedruckerei.de
www.flyeralarm.com
www.wir-machen-druck.de
www.flyerdevil.de
www.flyer.de
www.flyerheaven.de
www.flyerpilot.de

Weltkulturerbe Morsetelegraphie

Jürgen Gerpott, DL8HCI, AGCW #3125

Noch ist Weltkulturerbe Morsetelegraphie Utopie. Es gibt noch viel zu tun um eine solche Anerkennung zu erhalten. Weltweite kulturelle Angelegenheiten werden durch die UNESCO mit Sitz in Paris betreut. Die Gemeinschaft der UNESCO Mitgliedsländer kennt rund 40 "Conventions", "Protokolle" und "Agreements".

Im Jahre 2003 hatte die Vollversammlung der UNESCO - Mitgliedsländer die "Convention of the Safeguarding of intangible cultural heritage (ICH) beschlossen. Es handelt sich dabei um das Abkommen der immateriellen Kulturgüter. In dieser Convention wird beschrieben, was ICH bedeutet. Neben Brauchtum, Tanz und Sprachen werden darin auch handwerkliche Tätigkeiten und Fingerfertigkeiten beschrieben, die es gilt vor dem „Vergessen“ zu bewahren.

Antragsberechtigt bei der UNESCO Vollversammlung sind einzig die Länder, die das entsprechende UNESCO Dokument unterschrieben und ratifiziert haben. In Deutschland steht diese Ratifizierung noch aus. Weitere Länder, die an der Entwicklung der Morsetelegrafie beteiligt waren, insbesondere die USA und England, haben ebenfalls die ICH- Convention noch nicht unterschrieben bzw. ratifiziert und sind somit auch nicht antragsberechtigt.

Im Jahr 2009 hatte sich die Interessengruppe „Kulturerbe Morsetelegraphie“ IKM gebildet (ehemalige Berufsfunker der Seefunkkameradschaft Bremen) um Informationen über die Kulturerbethematik zu gewinnen. Zusätzlich wurde 2010 ein Versuch unternommen über Italien (Mitglied im ICH Arbeitskreis) einen Antrag einzubringen. Die Aktivitäten über die Mithilfe der "Fondazione Guglielmo Marconi" in Bologna bei der Antragstellung bei der italienischen UNESCO Kommission verliefen ohne Erfolg.

Im Laufe des Jahres 2011 kam im DARC der Gedanke auf, die Telegraphie über die IARU als Kulturerbe einzubringen. Auf der IARU Region 1 Tagung in Südafrika wurde der Antrag des DARC von den Delegierten angenommen und der deutsche Vertreter von der Versammlung beauftragt das Projekt voranzubringen. Der Vertreter des DARC und die IKM bildeten den "Arbeitskreis Weltkulturerbe Morsetelegraphie AWKM".

Dieser Arbeitskreis erstellte die von der UNESCO geforderten Formulare und hält sie bereit für diejenigen IARU Mitgliedsländer, die sie bei ihren nationalen UNESCO Kommissionen einbringen sollen. Weiter wird der Präsident der IARU Region 1 aufgerufen die Vertreter der anderen Regionen entsprechend zu informieren und aufzufordern ebenfalls tätig zu werden.

Der Autor hat unter der Website: <http://www.doese-apprt.de/mmqt/unesco/index.php> zusammengestellt, welche Länder sowohl in der IARU sind als auch das UNESCO ICH Dokument ratifiziert haben.

Wegen der Kulturhoheit der Länder in Deutschland bedarf es hier erheblicher administrativer Koordination und wie lange sich das Verfahren noch hinzieht wird, ist schwer abzuschätzen. Das ICH-Abkommen befindet sich in der Ratifizierungsphase. Die Urheber wollen aber nicht länger warten und beschreiten aus diesem Grund das beschriebene Verfahren in der Hoffnung auf eine zügigere Realisierung.

Die Wurzeln der Telegraphie liegen mit in Deutschland. Hier sind u.a. zu nennen Steinheil, Gerke und der "Deutsch-Österreichische Telegrafenverein". Dieser hatte in den späten 1840er Jahren das von Gerke abgeänderte Morsealphabet als verbindlich eingeführt. Gerkes Codierung ist noch heute als 'Internationales Morsealphabet' in Benutzung.

Diejenigen AGCW Mitglieder, die besondere Verbindungen zu Gremien der "ICH- Convention" der Unterzeichnerländer haben und glauben einen Beitrag leisten zu können, sind aufgerufen, sich zu melden. Es ist noch ein langer Weg zur Anerkennung der Morsetelegrafie als "Weltkulturerbe". Nach aktuellem Beschluß will die AGCW ihre Ziele erweitern.

Kontakt : dl8hci@darc.de Jürgen Gerpott, dl8hci, agcw 3125

Auswertung Wettbewerb“ Goldene Taste „ der AGCW 2011

Jörg Behrent, DL2RSS, AGCW #2308

AGCW-Nr	Call	Vorname	HTP 80m	HTP 40m	Gesamt
3314	DL6AWJ	Frank	521	414	935
1778	DJ0SP	Johannes	450	361	811
3254	DL1ANT	Lutz	428	302	730
2427	DL1NEO	Markus	417	291	708
2051	DL2FCA	Rosel	359	329	688
2933	OK1HX	Jaroslav	341	343	684
3382	DL8CO	Burkhard	295	289	584
3050	DL3ZI	Manfred	332	247	579
2783	DL2RUB	Dietmar	161	410	571
3322	DL2VC	Karl-Heinz	222	262	484
3379	DL7VHP	Heinz	86	329	415
1622	DJ8EW	Lothar	313	94	407
2307	DL5WK	Werner	132	246	378
3082	DL1UNK	Uwe	175	183	358
1	DJ5QK	Otto Adolf	206	126	332
2660	DL6EK	Walter	207	101	308
3125	DL8HCI	Jürgen	116	189	305
1592	HB9BQB	Guido	109	183	292
3566	DK9MH	Helmut	75	216	291
2713	DL8DZV	Kurt	66	200	266
1600	DL9IE	Heinz	175	91	266
3407	DL7SAQ	Christoph	115	124	239
3430	DK4EF	Rolf	64	133	197
3271	LZ3PZ	Lubomir	116	63	179
2126	HB9DEO	Robert	57	93	150
2696	DF4ER	Jürgen	29	117	146
3635	F5RPB	Evelyne	40	32	72

Sieger im Wettbewerb

um die

„Goldene Taste 2011“

OM Frank – DL6AWJ-

Herzlichen Glückwunsch!

An der **HTP 40m** nahmen **40 AGCW** Mitglieder teil, an der **HTP 80** nahmen **54 AGCW** Mitglieder teil. In die Wertung für die „Goldene Taste „ der AGCW kamen **27 AGCW-Mitglieder**.

73 es agbp de Jörg-DL2RSS-

AGCW#2308

Morsefreund, nein Morsefreundin!

Georg Tauchert, DL4NBV, AGCW #1193

Als Wiedereinsteiger beim Motorradfahren wird einem dringend ein Fahrsicherheitstraining empfohlen.

Bei CW sieht das etwas anders aus. Die alte Kiste ausgepackt, abgestaubt, Antenne ran. Einschalten und über das Band drehen.

Was ist das für ein Gepiepse und merkwürdig verzerrte Stimmen? Komisch früher war das anders.

Na dann, Handfunkgerät und auf das nächste 2m Relais. Entweder ist da gar nichts los, oder solche Leute wo man meint die haben den CB-Funk für das 2 Meter Band zugelassen.

Mit etwas Frust alles ausgeschaltet. Kann doch nicht sein. Nach über 10 Jahren alles anders?

Nun Nägel mit Köpfen machen. PC an, war doch schon immer an. Hmm.

Internet auf, war doch schon immer auf. Aber bei LCWO abgemeldet. Und geübt, geübt und weiter geübt. Das hat geholfen beim Hören. So um Tempo 80 ging das wieder.

Funkgerät aufgebaut (auch da was neues angeschafft IC-703) und gehört. Ja, das ging wieder. Ich habe verstanden was da gepiepst wurde.

Das Fieber CW hat mich wieder gepackt. Nun ran an die ETM 5C und losgeklopft. Bumm. Was war das denn? Krumme Finger!?

Funkgerät erst mal aus und sich ins Internet verzogen und Hilfe zu suchen.

Webseite der AGCW ganz gezielt angesteuert, da hier mit Sicherheit Hilfe zu finden ist. Programm MORSEFREUND hört sich gut an. Eine Mail an OM Marcus, DF1DV geschickt.

Nach kurzer Zeit einen Lehrer für mich gefunden und über Mail Kontakt hergestellt.

Nun nix mit Morsefreund, nein Morsefreundin. YL Gisela, DL1NGL.

Es war ab dem ersten Kontakt ein so herzliches Miteinander. Gisela hatte mit mir eine solche unendliche Geduld. Die ersten QSOs dauerten nur ca. 15 Minuten, dann lies die Konzentration nach. Hörte nichts mehr und die Finger wollen auch nicht mehr so recht.

In der Zeit vom 28. Januar bis 26. April habe ich viel gelernt und bin wieder sicher mit der Taste geworden. Die QSO dauerten dann nur auch ca. 30 Minuten.

Da sehr schnell über Rapport und Wetter berichtet war ging es beim Üben dann über den Garten, Teich, Fische, Pflanzen, Aquarien und Garnelen...

Ich möchte mich nochmal ganz herzlich für diese Hilfe und vor allem Geduld bei Gisela bedanken. Auch bei Marcus für die schnelle Vermittlung herzlichen Dank.

Als Wiedereinsteiger in die Telegrafie wird dringend der Morsefreund empfohlen.

agbp, vy73 de Georg, DL4NBV #1193

Die Abenteuer von Yuco

Alberto Urano Silva, LU1DZ
(deutsch von Dr.Gisela Petrausch, DL1NGL, AGCW #3101,
und Dr.Detlef Petrausch, DL7NDF, AGCW #3102)

OM Alberto Urano Silva, LU1DZ, hat die Geschichte des kleine Yuco aufgeschrieben und nutzt sie in Argentinien zur Unterstützung der CW-Ausbildung in Schulen. Er stellt sie dankenswerterweise der AGCW zur Nutzung zur Verfügung.

Die deutsche Bearbeitung haben Dr.Gisela Petrausch, DL1NGL, AGCW #3101, und Dr.Detlef Petrausch, DL7NDF, AGCW #3102, übernommen. Auf dieser und der folgenden Seite finden Sie ein kleine Leseprobe des siebzehnseitigen Werkes.

Es gibt eine kleine Auflage in gedruckter Form. Wenn Sie Interesse daran haben melden Sie sich bitte bei Vorstand der AGCW.



Yuco war ein Junge, der auf den Inseln im Beagle- Kanal, auf den abschüssigen südlichen Küsten der grossen Insel Feuerland aufgewachsen war. Es sind Gegenden mit kleinen steinigen Stränden, einer See mit starken Stürmen und Regen, Walfischen, Pinguinen und Robben, einem Himmel voller Trappen und Möven, mit dem Blick nach unten gerichtet auf der Suche nach Futter. Ursprünglich war die Gegend von Indianern vom Stamme der Yámanas (Yaganes) besiedelt, die mit ihren primitiven Kanus aus Holz und Häuten diese wasserreiche Gegend befuhren.

Yuco war ein kleiner Junge mit einem rundlichen Gesicht, dichten Augenbrauen und Augen wie Maronen, die einen offenen Blick ausstrahlten. Seine glänzenden Wangen waren durch das rauhe Klima gegerbt. Er vermittelte die Entschlossenheit eines Mannes, der seine Heimat liebt.

Dort verbrachte er all' die strengen Winter und angenehmen Sommer seiner Kindheit. Er erkundete die Küste und hütete Schafe. Er ernährte sich von gesammelten Früchten und Muscheln. Manchmal träumte er auch von einem weichen Kissen anstelle der harten Steine, die ihm in den kalten Nächten, die er mit seinem Vater und einigen Eingeborenen verbrachte, als Kopfkissen dienten.

Seine Hände waren hart, voller Schnittwunden und Schwielen. Durch seine Kleidung zeichneten sich seine starken Arme ab, die sich durch das Rudern der 12 Seemeilen langen Strecke von Ushuaia zu seiner kleinen Holzhütte auf der Insel Redona gebildet hatten.



Alberto Utrano Silva: Las aventuras de Yuco. Página 5.



Mit Hilfe des Matrosen John Cortin installierte er eine Antenne mit einem Draht von einem Kabel eines alten Elektromotors. Sie befestigten sie an der Spitze des Besanmastes und schlossen sie dann am Empfänger an. Erstaunt vernahmen sie die spitzen Geräusche aus dem Lautsprecher. So vergingen die Nächte und Monate, in denen sich Yuco nach seiner täglichen Arbeit an seinen winzigen Platz zurückzog, um den eigenartigen Geräuschen zu lauschen, Pfeiftönen und telegraphischen Zeichen in unverständlichen Sprachen.

Es war in einer dieser Nächte. Die "Brisas del Sur" lag nahe der Insel Gable, di di dit dah dah di di dit leicht auf den Wellen schaukelnd vor Anker, als er ganz klar einen klassischen di di dit dah dah di di dit SOS-Ruf hörte. Seine Überraschung war gross, seine Hände schwitzten, und fast diit di dah di dah dah dah diit hätte er die Morsezeichen nicht entziffern können. dit di dah di dah dah dah diit

Aber trotz seiner Nervosität konnte er die Nachricht exakt in sein Heft notieren.

Sie lautete:

SOS SOS SOS EAJG EAJG
BITTEN DRINGEND UM HILFE....

Immer wieder hörte er von dem Schiff, das sich in Seenot befand, diesen Hilferuf.

SOS SOS SOS EAJG EAJG SIND AUFGEAUFEN
WASSEREINBRUCH IM MASCHINENRAUM
Danach kam keine Nachricht mehr.....

Wiedereinsteiger-Programm anlässlich des AGCW-Treffens in Erbenhausen 2012

Nach dem Frühstück am Samstag standen Eddi, DK3UZ, und ich, DF6FR, Neu- und Wiedereinsteigern mit Rat und Taste zur Seite. Das Thema war die Betriebstechnik im Contest und bei DXpeditions-PileUps, die knapp und eindeutig sein sollte. Um das zu trainieren wurden QSO über den Tisch gefahren, jeder hatte seine Taste an den zur Verfügung gestellten Tongenerator angeschlossen. Aufkommende Fragen wurden sofort geklärt und vermeintliche Contest-Geheimnisse konnten zur Zufriedenheit der "Lehrlinge" gelüftet werden.

73 de Corny, DF6FR

Dazu eine Rückmeldung von Jörg, DF9IU

Anlässlich des Treffens der AGCW in Erbenhausen wurde für Samstag den 21.04.2012 ein CW-Wiedereinsteiger- Programm angeboten. Unter der Leitung zunächst von Eddi, DK3UZ und anschließend Corny, DF6FR übten 4 OM von 09.00 bis mittags vor allem die richtige Betriebstechnik bei CW- Contesten. Zusätzlich wurden auch allgemeine Fragen für die richtige Abwicklung von CW- QSO erörtert. Nochmals recht herzlichen Dank an Eddi und Corny für das Training. Alle Teilnehmer hatten viel Freude an dem Wiedereinsteiger- Programm, und wünschen sich eine Fortsetzung beim nächsten Treffen der AGCW.

73 es awdh in cw de Jörg, DF9IU (Teilnehmer am Wiedereinsteiger-Programm)

Ergebnisse EUCW-ON5ME 160m-Party 2012

Score	Rufzeichen	Klub / N°	Klasse	QSO	PTS
Multi	Platzierung	Bemerkungen			

9744	PA1HR	NM NM D 149	336	29	1
8424	HB9HC	HTC 200 A 158	312	27	2
OFF_STN					

8370	LY9A	FOC 1732 B 127	279	30	3
8120	UX7CQ	NM NM D 125	280	29	4
7875	HB9CQL	HTC 60 A 157	315	25	5
7325	LY3BB	NM NM D 133	293	25	6
7155	OK5MM	NM NM D 82	159	45	7
5936	DL8OBF	NM NM D 108	212	28	8
5720	LY4T	AGCW 1730 B 106	220	26	9
5497	F8UFT	UFT 1000 B 111	239	23	10
OFF_STN					

5336	DK8NT	NM NM D 111	232	23	11	
5184	DL2OM	NM NM D 105	216	24	12	
4669	HB9AFH	HTC 56 B 91	203	23	13	
4488	HB9CIC	HTC 268 A 89	187	24	14	
4313	SP2DNI	SPCWC 105 C 104	227	19	15	
4056	UR5LF	CTC 1762 B 74	169	24	16	
3738	YO2CJX	CTC 2756 B 78	178	21	17	
3256	DK9PD	AGCW 2729 B 75	148	22	18	
3222	DK4WF	NM NM D 82	179	18	19	
3200	OU2I	SCAG 221 B 64	160	20	20	
2703	GW3OQK	FISTS 14866 B 66	159	17	21	
2574	YL2CV	NM NM D 54	143	18	22	
2490	HB9CMI	HTC 230 B 75	166	15	23	
2086	HB9ABO	HTC 106 B 65	149	14	24	
1888	RM5Z	NM NM D 46	118	16	25	
1802	OK2SGW	NM NM D 106	17	26		
1785	HB9DEO	HTC 49 B 49	119	15	27	
1778	F6CEL	UFT 12 B 59	127	14	28	
1740	F5YG	UFT 465 B 44	116	15	29	
1545	UA6AX	UCWC ?? B 38	103	15	30	
1498	DL2VC	AGCW 3322 B 60	107	14	31	
1326	DH2URF	NM NM D 28	78	17	32	
1118	SP7JLH	CTC 1442 C 41	86	13	33	
1095	OK1KZ	NM NM D 38	73	15	34	
910	DL4JYT	RTC 48 B 40	91	10	35	
888	OK1CJ	OKQRP 529 C 39	74	12	36	
846	HB9HGX	HTC 120 B 35	94	9	37	
712	OK2BNF	NM NM D 25	89	8	38	
696	ON6NA	NM NM D 36	87	8	39	
696	F5NEV	UFT 356 B 30	87	8	39	
664	OK1AY	NM NM D 36	83	8	40	
536	F6FII	UFT 92 B 28	67	8	41	
496	RM5O	NM NM D 28	62	8	42	
448	PA0DIN	BQC 329 B 25	64	7	43	
384	RW3AI	RUQRP 101 C 22	48	8	44	
336	RG5A	NM NM D 20	56	6	45	
300	OM3BA	NM NM D 17	50	6	46	
280	F9WT	UFT 506 B 21	56	5	47	
276	OK2-9329	SWL SWL E 23	46	6	48	
SWL	224	DL2AXM	AGCW 2011 B 18	32	7	49
210	DK0SU	NM NM D 14	42	5	50	
204	RT4W	NM NM D 17	34	6	51	
190	R3A-847	SWL SWL E 19	38	5	52	SWL
186	DL2ZA	NM NM D 14	31	6	53	
160	EW6GF	NM NM D 16	32	5	54	
135	LY2SA	NM NM D 11	27	5	55	
110	RA3NC	NM NM D 7	22	5	56	
108	DL4FDM	HTC 77 B 11	36	3	57	
108	F5IYU	UFT 852 B 10	27	4	58	
80	UA2FL	NM NM D 6	20	4	59	
80	HB9QA	HTC 96 B 8	16	5	59	
63	F5NQL	UFT 310 B 12	21	3	60	
60	RN3DHB	NM NM D 12	20	3	61	
6	DK3RED	QRP/ARCI 11295 C 3	3	2	62	
0	EA4XT	NM NM D 12			63	Check-Log
0	PA0HOP	NM NM D 1			64	Check-Log

Deutscher Telegraphie Pokal 2012 - oder: DTP 2.0 (beta)

von der DARC-Webseite

Im diesjährigen DTP gab es viele Neuerungen. Nicht nur neue Regeln, neue Technik und neue Leitung - zu unserer Freude konnten wir auch einige neue OMs und YLs begrüßen! Der DTP (Deutscher Telegraphie Pokal) ist die nationale Meisterschaft der deutschen (Schnell)-Telegraphisten und findet jährlich im April in Hotel Eisenacher Haus in Erbenhausen (Rhön) im Rahmen des CW-Wochenendes von AGCW, HSC und FMC statt.

Wir veranstalten keineswegs eine Elitemeisterschaft, sondern begrüßen Jeden der Spaß an der Morsetelegraphie hat.

Dieses Jahr begann der Wettkampf mit einer "dramatischen" Regeländerung: zum ersten Mal war Mischtext Bestandteil der Meisterschaft. Auch wenn der ein oder andere Spitzentelegraphist problemlos 160 Buchstaben pro Minute oder noch mehr mitschreiben kann (*gerechnet wird in REAL, nicht in PARIS wie im Afu-Bereich. Tempo 160 Real entspricht ca. Tempo 230 PARIS*), so sieht es bei Mischtext schon anders aus. Zu groß sind die Verwechslungsmöglichkeiten zwischen X und =, B und 6, zwischen H und 5 oder V und 4. Hier trennt sich die Spreu vom Weizen.

International ist Mischtext seit jeher fester Bestandteil der Wettkämpfe. Da der DTP auch als Qualifikationsveranstaltung für die jeweilige IARU-Meisterschaft fungiert, wurden die Sonderzeichen jetzt auch in den deutschen Regeln verankert.

Herausragend war das Ergebnis von Fabian (DJ1YFK) mit 210 Buchstaben pro Minute, damit kann er sich durchaus auch international sehen lassen! Allerdings hat dieses super Ergebnis nicht für Platz 1 im Hörwettbewerb gereicht, weil Hein (DL2OBF) ein besseres Resultat im Mischtext abgeliefert hat (Tempo 130, nur 3 Fehler). Hein hatte es sich zur Aufgabe gemacht, die CW-Meisterschaften der letzten Jahr zu organisieren und konnte somit nur selten selbst teilnehmen - um so beachtlicher ist sein Ergebnis!

Die Königsdisziplin ist und bleibt das Geben. Hier zeigt sich, wer seine Taste kennt und wer sie als Verlängerung der eigenen Finger zu gebrauchen versteht. Es gilt, die Aufregung zu unterdrücken, konzentriert zu bleiben und die Fassung auch nach einem Gebefehler nicht zu verlieren. Ganz besonders gelungen ist das Stefan (DL9ABM), der dieses Jahr zum ersten Mal dabei war und gleich den Gesamtsieg der Kategorie I (Altsenioren Männlich) an sich riss.

Als Gesamtsieger des Deutschen Telegraphie Pokals wurden ausgezeichnet: Victoria Panagiotou (DM8YL / SV2KBS), Fabian Kurz (DJ1YFK) und Stefan Hader (DL9ABM).

Abschließend noch herzlichen Dank an unsere Sponsoren:

Berghotel Eisenacher Haus

Wimo Antennen und Elektronik

DARC-Verlag

DL2VFR, Enrico Stumpf-Siering

DL4UNY, André Schoch

Die hervorragenden Ergebnisse der Neueinsteiger geben hoffentlich auch anderen CW-Begeisterten einen Anstoß, nächstes Jahr ein paar Stunden (gern auch mehr) in der schönen Rhön zu verbringen.

Ich möchte mich noch einmal ganz herzlich bei Heinrich Langkopf, DL2OBF, für seine langjährige Organisation und sein Engagement bedanken. Wie ich selbst gemerkt habe, steckt unwahrscheinlich viel Arbeit hinter einem solchen Event!

André Schoch, DL4UNY

Deutscher Telegraphie Pokal 2012

MorseRunner-Wettbewerb



Category		E Females					
Callign	F. Name	S. Name	Run 1 Score	Run 2 Score	Best Run Score	Total Pl.	Pts.
DL1NGL	Giesela	Petrausch					
SV2KBS	Vicky	Panagiotou	1.604	1.342	1.604	1	100,0
DL8DYL	Irina	Stieber	904	936	936	2	58,4
Category		F Males					
Callign	F. Name	S. Name	Run 1 Score	Run 2 Score	Best Run Score	Total Pl.	Pts.
DJ1YFK	Fabian	Kurz	1.386	1.614	1.614	1	100,0
DL4UNY	André	Schoch	1.567		1.567	2	97,1
DL2OBF	Heinrich	Langkopf	1.479	1.380	1.479	3	91,6
DF6FR	Cornell	Gonschior	1.330	1.064	1.330	4	82,4

Deutscher Telegraphie Pokal

2012

Hör-Wettbewerb



Category		E		Females																				
Callsign	F. Name	S. Name	Letters					Figurs					Mixed					Total						
			Spd.	E.	Spd.	E.	Pts.	Spd.	E.	Spd.	E.	Pts.	Spd.	E.	Spd.	E.	Pts.	Pl.	Pts.					
DL1NGL	Giesela	Petrausch	60,6					101,6																
SV2KBS	Vicky	Panagiotou	160	5	150	0	140	0	68,0	130	3	120	5	110	0	106,3	120	5	110	0	100	0	1	293,1
DL8DYL	Irina	Stieber	170	5	160	6	130	0	94,0	130	2	120	0	110	0	137,4	110	4	100	0			2	292,2
Category		F		Males																				
Callsign	F. Name	S. Name	Letters					Figurs					Mixed					Total						
			Spd.	E.	Spd.	E.	Pts.	Spd.	E.	Spd.	E.	Pts.	Spd.	E.	Spd.	E.	Pts.	Pl.	Pts.					
DL2OBF	Heinrich	Langkopf	180	0	170	1	160	0	78,5	160	2	140	3	130	0	111,9	130	3	120	7	110	1	1	270,6
DJ1YFK	Fabian	Kurz	210	3	200	0	190	1	94,0	140	2	130	0	120	0	130,5	120	5			110	0	2	263,6
DF6FR	Cornell	Gonschior	150 5 130 0 72,6					120	5	110	0	100	0	108,9	100	2	90	1	80	0			3	208,0
DL4UNY	André	Schoch	160 2 180 5 190 1																					

**Deutscher Telegraphie Pokal
2012
RufzXP-Wettbewerb**



Category		E		Females							
Callsign	F. Name	S. Name	Run 1		Run 2		Best Run		Total		
			Score	Spd.	Score	Spd.	Score	Spd.	Pl.	Pts.	
DL1NGL	Gieselä	Petrausch									
SV2KBS	Vicky	Panagiotou	30.295	307	30.078	316	30.295	316	1	100,0	
DL8DYL	Irina	Stieber	25.750	273	25.480	298	25.750	298	2	85,0	
Category		F	Males								
Callsign	F. Name	S. Name	Run 1		Run 2		Best Run		Total		
			Score	Spd.	Score	Spd.	Score	Spd.	Pl.	Pts.	
DJ1YFK	Fabian	Kurz	164.105	723	162.947	745	164.105	745	1	100,0	
DL4UNY	André	Schoch	70.131	492			70.131	492	2	42,7	
DL20BF	Heinrich	Langkopf	58.338	492	58.496	450	58.496	492	3	35,6	
DF6FR	Cornell	Gonschior	23.325	298	21.467	281	23.325	298	4	14,2	

Deutscher Telegraphie Pokal 2012

Gebe-Wettbewerb



Category		E		Females															
Callsign	F. Name	S. Name	Letters			Figurs			Mixed			Total							
			Spd.	E.	-Qu.	-Qu.	Pts.	Spd.	E.	-Qu.	-Qu.	Pts.	Spd.	E.	-Qu.	-Qu.	Pts.	Pl.	Pts.
DL8DYL	Irina	Stieber	119	1	,01		94,0	71	3	,03		137,4					1	231,4	
SV2KBS	Vicky	Panagiotou	92	2	,02		68,0	47	3	,03		106,3					2	174,3	
DL1NGL	Giesela	Petrausch	88	3	,03		60,6	32	3	,03		101,6					3	162,2	
Category		F		Males															
Callsign	F. Name	S. Name	Letters			Figurs			Mixed			Total							
			Spd.	E.	-Qu.	-Qu.	Pts.	Spd.	E.	-Qu.	-Qu.	Pts.	Spd.	E.	-Qu.	-Qu.	Pts.	Pl.	Pts.
DL4UNY	André	Schoch																	
DJ1YFK	Fabian	Kurz	150	1	,01		94,0	96	2	,03		130,5					1	224,5	
DL2OBF	Heinrich	Langkopf	119	0	,01		78,5	88	1	,01		111,9					2	190,4	
DF6FR	Cornell	Gonschior	110	0	,01		72,6	66	0	,01		108,9					3	181,5	

DARC

- 30 -

Category	F	Males
----------	---	-------

DA2MORSE, die (ist) Geschichte.

Jürgen Mertens, DJ4EY, AGCW #461

Im Jahr 2011 war die Sonderstation DA2MORSE mit dem Sonder-DOK „MORSE“ unter der Schirmherrschaft des FMC – Friends of Samuel F.B. Morse-Club – [1] auf allen Bändern in Telegrafie zu arbeiten. Was war der Grund und wie kam es dazu?

Die Mitglieder des FMC – zur Zeit mehr als 60 - pflegen seit der Gründung durch DJ6QM, Fried, die „handgemachte“ Telegrafie. Jeden Sonntag ist auf 3552 kHz unter Leitung der Clubstation DL0FMC eine Runde, jeden zweiten Sonntag im Monat wird ein Rundspruch abgestrahlt.

Um auch den persönlichen Kontakt zu pflegen treffen wir uns einmal im Jahr in Erwitte / Westfalen und auch in Erbenhausen beim CW-Wochenende.-

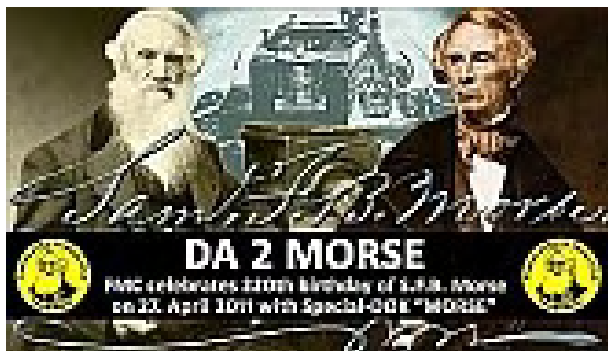
Beim Treffen in 2010 machte Andy, DK2CF, den Vorschlag, anlässlich des 220. Geburtstages von S.F.B. Morse am 27.04.2011 eine Aktion zu seinem Gedenken durchzuführen. Schnell waren wir uns einig, dass hierfür ein Sonderrufzeichen mit Sonder-DOK verwendet werden sollte.

Es wurden einige Rufzeichen vorgeschlagen, das Wunschcall „DMORSE“ konnte leider nicht von der BNetzA berücksichtigt werden, da es für Relaisfunkstellen reserviert ist. Wir haben uns dann für DA2MORSE entschieden – DA220MORSE wäre für CW viel zu lang gewesen. Aber auch DA2 ist ein seltener und daher attraktiver Praefix. Pünktlich zum Jahresbeginn konnte nach Vorliegen der Genehmigung der Betrieb aufgenommen werden.

Folgende Op haben dafür zur Taste gegriffen:

Heinz, **DF4BV**, Loc. JO43sl, Bülkau bei Cuxhaven,
Martin, **DL1GBZ (aka IK2RMZ)** JN48dt, Gaggenau,
Gisela, **DL1NGL**, anl. einer Ausstellung in Bad Hersfeld,
Hardy, **DL1VDL**, JO61wb, Dresden-Weissig,
Dan, **DL5SE**, Loc. JO44mr, Stadum bei Flensburg;
Jo, **DJ4EY**, Loc. JO41ek, Warstein und
Andy, **DK2CF**, JO41gg, Olsberg..

Insgesamt wurden **14.358 QSO** gefahren. Erreicht wurden **138 DXCC-entities**.



Allen Stationen wurde die QSL über das Büro zugesandt, es sei denn, sie sind beim LotW registriert und haben von der OQRS-Anforderung keinen Gebrauch gemacht (siehe QRZ.COM [2]).

Die QSO wurden auch hochgeladen zum LotW [3], eQSL [4] und zum ClubLog [5]. Für den QSL-Druck und Versand sorgte DC5CQ [6], der sich hierbei und auch bei der Gestaltung sehr eingesetzt hat, dafür ein herzliches Dankeschön!

Auch in anderen Ländern gedachte man dem

Jubiläum von S.F.B. Morse mit Sonder-Rufzeichen:

MORSE war verstärkt aktiv, gearbeitet wurden noch: 8J1MORSE/4, HG5MORSE, SQ0MORSE sowie EMORSE [7], bei dem auf Anforderung ein schönes Diplom kostenfrei als PDF zu erhalten ist.

Ich spreche für alle OP: Diese Aktion hat uns sehr viel Spaß gemacht, hoffentlich auch den Anrufern, denen für ihr Interesse gedankt sei.

Wir hören uns wieder spätestens in fünf Jahren zum 225. Geburtstag von S.F.B. Morse.

Bis dahin AGBP und CWFE, 73 de Jo, DJ4EY, Chief-Op und QSL-Manager.

[1] <http://df5dd.de/fmc/startfmc.htm>

[2] <http://www.qrz.com/db/DA2MORSE>

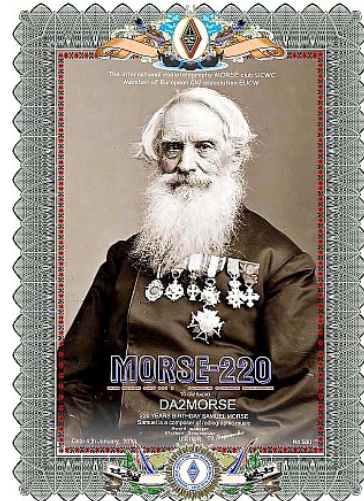
[3] <http://www.arrl.org/logbook-of-the-world>

[4] <http://www.eqsl.cc>

[5] <http://www.clublog.org>

[7] <http://www.afuqsl.de/>

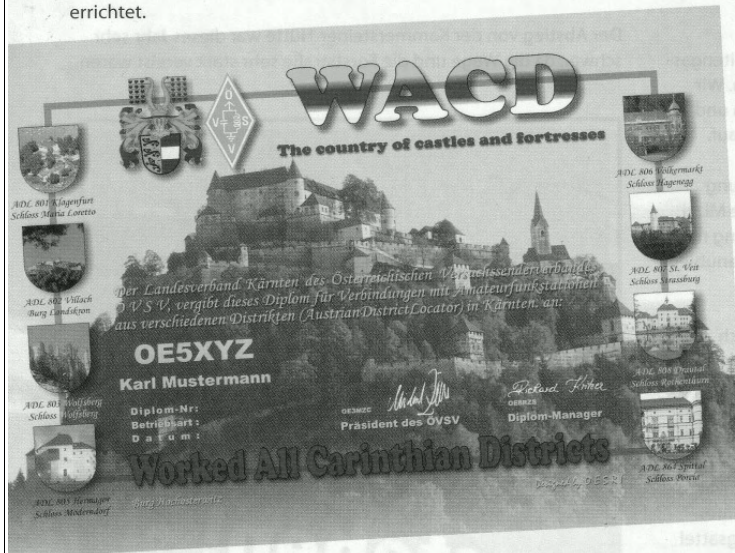
[8] <http://www.qrz.com/db/EMORSE>



Carinthia Diplom – WACD (Worked All Carinthian Districts)

Historischer Hintergrund

In einem der schönsten Täler Kärntens, erhebt sich aus der Natur geboren, ein 150 Meter hoher Kalksteinfelsen, der von vielen umliegenden Bergen und Hügeln zu sehen ist. Auf dieser Erhöhung wurde die erstmals 860 urkundlich erwähnte Burg Hochosterwitz, anfangs im Besitz des König Ludwig dem Deutschen, errichtet.



Zwischen dem 11. und 12. Jahrhundert diente die Burg als Zufluchtsort für die Bevölkerung während der Angriffe feindlicher Horden.

Im Jahre 1541 überschrieb Kaiser Ferdinand die Pfandrechte am Eigentum an Christoph Khevenhüller, damals Landeshauptmann von Kärnten.

Nach mehrmaligem Besitzerwechsel befindet sich die Burg

wieder im Besitz der Familie Khevenhüller, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Burg von Generation zu Generation weiterzugeben.

Ausschreibungsbedingungen:

Der ÖVSV, Landesverband Kärnten, stiftet dieses Diplom für alle Funkamateure und SWLs für Funkverbindungen mit Stationen aus Kärnten (Präfix OE8).

Alle Funkverbindungen nach dem 1. Jänner 2000 können gewertet werden.

Für einen Diplomantrag werden 100 Punkte benötigt.

Jedes QSO mit einer Station aus Kärnten zählt 10 Punkte. Jede Verbindung mit einer Klubstation aus OE8 zählt 50 Punkte. Es gibt keine Band- und Betriebsartenbeschränkung.

Der Diplomantrag kann entweder per Post oder per E-mail eingereicht werden.

Die Diplomgebühr von € 10,00 kann in bar mit dem Antrag, oder über das Konto: BAWAG Knt. Nr. 98416-006-261 entrichtet werden. IBAN: AT971400098416006261 BIC: BAWAATWW BLZ 14000

Postanschrift:

Richard Kritzer, Aich 4, A-9800 Spittal/Drau
Elektronische Diplomanträge gehen an:
diplo@oevsv.at

Das Diplom ist 210 x 297 mm groß, es ist vierfarbig und auf holzfreiem Papier gedruckt. In der Mitte des Diploms ist die Burg Hochosterwitz abgebildet.

Weiters zeigt die Urkunde Burgen und Schlösser aus allen Orten in OE8. Das Diplom wurde von OE5RI, Karl Reinprecht, entworfen und wurde im Jänner 2011 vom ÖVSV anerkannt.

Aus QSP 03/11

OE8RZS Diplomreferat ÖVSV

Maritime Radio Day 2012

Sylvester Föcking, DH4PB, AGCW #2899

Vor einigen Jahren startete der ehemalige französische Funkoffizier *Olivier Marsan F6GDU* den jährlichen Maritime Radio Day.

Hier treffen sich ehemalige See- und Küstenfunker zu einem Wiederhören auf den Kurzwellenbändern und tauschen die Rufzeichen ihrer ehemaligen Schiffe oder Küstenfunkstationen aus. Anstelle von RST wird die Signalstärke und die Lesbarkeit mit QSA und QRK angegeben. Die „Silence Periode“ von der 15. bis 18. und 45. bis 48. Minute in jeder Stunde, in der früher auf 500 KHz Funkstille herrschte, um auch leise Notrufe zu empfangen, wurde auch während des MRD aus Tradition eingehalten.

Hier wurde dann mahnend auch schon mal „QRT SP“ gegeben.



Aus Anlass des 100. Jahrestages der Titanic-Katastrophe bauten die beiden ehemaligen Seefunkoffiziere Sylvester Föcking DH4PB K33 und der Schweizer Kollege Walter Baumann DJ3FY Q08 ihre Funkstation am Trutzturm von K33 auf.

Wie auf den von ihnen befahrenen Handelsschiffen wurde die Station an der höchsten Stelle im oberen Turmzimmer eingerichtet. Leistungsstarke Antennen verhiessen einen guten Erfolg. Keine der heute üblichen elektronischen Hilfsmittel kamen zum Einsatz.

Die unermüdliche „VVV CQ MRD“-Schleife wurde mit einem alten Creed von einem Lochstreifen im Wheatstone-Code gegeben. Um dem historischen Anlass "standesgemäß" zu entsprechen zog Sylvester seine frühere Uniform an, um noch einmal das Gefühl der Aufgabe als Funkoffizier - zur Sicherheit menschlichen Lebens an Bord - zu fühlen, und ganz der Tradition mit einer Klopfertaste den Funkverkehr durchzuführen. So wurde die richtige Stimmung und die Würdigung des einstigen Berufs hervorgebracht.

Die mechanische Morsetaste aus Messing vermittelte mit ihrem Klackern die richtige Atmosphäre der einstigen Zeit, weswegen die Telegrafisten auch „Brass Pounder“ (Bronze Klopfer) genannt wurden.

Rolf, DL9CM erstellte eine Liste von nahezu 100 FunkerInnen, die sich zum MRD angemeldet hatten.

Sie alle wollte man von Freitag 12 GMT bis Samstag 0059 GMT erreichen. Hier las man Einträge von Alberto LU1DZ ex Küstenfunkstation LPD, Rachid 3B8FQ von Mauritius-Radio 3BA, Valerie RA1AOM vom Icebraker Krassin/RKK bis Dave VK2BSJ ex VLDT, Ben Slidel Radio/WNU, Elizabeth VE7YL ex LKEY, Claudia ex DAHC und Gisela ex DBBH.

Wir stellten uns auf lange Nacht ein. Leider waren die Ausbreitungsbedingungen sehr schlecht. Die zahlreichen italienischen, britischen und französischen Kollegen wurden kaum gehört. Tags darauf am Samstag wurden die Bänder vom JA-Contest beherrscht und die MRD-Funkrufe wurden es immer seltener. Sie versanken lautlos wie einst die Titanic.

Sylvester Föcking DH4PB+



Maritime Radio Day 2012

Rolf Marschner, DL9CM, AGCW # 3130

Am 13. und 14. April wurde der „*Maritime Radio Day*“ zum 5. Male durchgeführt. Ein kleines Jubiläum. In diesem Jahr gab es einen besonderen Grund, wir wollten an den Untergang der „*Titanic*“/MGY vor 100 Jahren erinnern.

Teilnehmer aus 24 Ländern hatten sich gemeldet, darunter zum ersten Mal auch Israel. Wie jedes Jahr nahmen dann aber spontan noch viele andere Länder daran teil.

In Erinnerung an den fast 100jährigen Seefunkdienst musste auf einige Besonderheiten geachtet werden. So wurde statt **RST**, **QSA** und **QRK** gegeben und die Seenotpausen von h+15-18 und h+45-48 eingehalten. Vergaß einer die SP, so hörte man schon mal ein mahnendes „*QRT SP eb*“.... wie in früheren Zeiten.

Zwischen den „*CQ MRD*“-Rufen hörte man auch immer wieder die Sonderstationen mit den „*MGY*“-Rufzeichen, die an den Untergang der „*Titanic*“, an die damals beteiligten Schiffe und Funkoffiziere erinnerten. Stationen, die den Funkverkehr bereicherten.

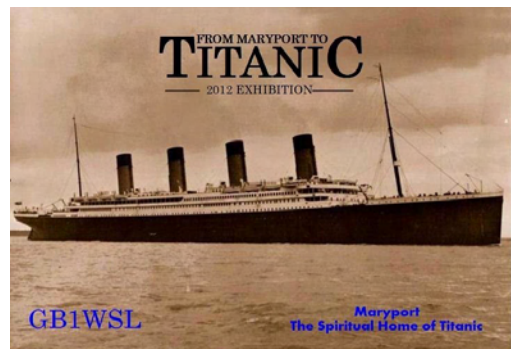
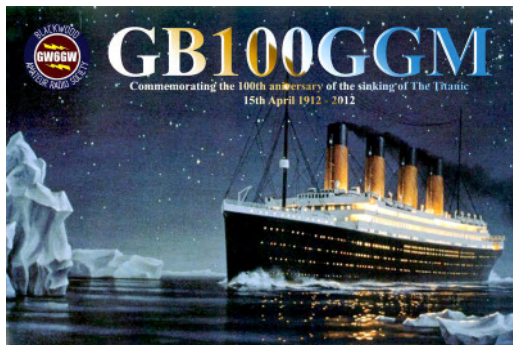


Bild 1 und 2

QSL-Karten der „*Titanic*“-Sonderstationen Bilder: QRZ.COM

Jeder Teilnehmer erinnerte an eines seiner Schiffe bzw. an die Küstenfunkstelle auf/an der er mal tätig war. So war der Äther voll von bekannten Rufzeichen wie PCH, OHM, FFL, FFB, FFU, DAN, DHS, IAR und DAO, um nur einige zu nennen. Erinnerungen an den Seefunkdienst wurden wach.

Unter den MGY-Rufzeichen verbargen sich viele historische Plätze wie z.B. Poldhu, Chelmsford, Lizard, Marconi Cape Cod, Cape Cod Wellfleet, Gothenburg Radio sowie Wireless Hill, Newfoundland, um nur einige zu nennen.

Obwohl die Ausbreitungsbedingungen extrem schlecht waren, gelang es mehreren europäischen Stationen mit Australien zu arbeiten, darunter befand sich auch OM Karl, **DL6MLA/mm**, der sich auf dem **M/S „Gerda“/DPGK** auf der Rückreise von Helsinki nach Rotterdam befand und gerade Skagen passierte.

Aus dem Indischen Ozean funkte OM Gennadiy, **UR7FM/mm**, vom **M/S „DS Charme“/A8YW7**, auf dem Wege von China nach Brasilien und auch der russische Chief-Engineer auf dem deutschen Schiff „*Grete Selmer*“/V7VH4 funkte unter dem Rufzeichen **UR5FA/mm**. Zusammen mit **F6GLF/mm** gab es vier Teilnehmer die von Schiffen funkten, sie waren das Salz in der Suppe, sie machten den Funkbetrieb zum echten Seefunk.

Zwischenzeitlich sind 66 logs ausgewertet und ebenso viele Urkunden weltweit verschickt. Einige logs von den großen Stationen wie z. B. PA6PCH und DL0DAN fehlen noch.

Höhepunkt war vom 14. April 2300 UTC bis zum 15. April 0200 UTC die Aussendung auf 147.3 KHz mit dem Langwellensender des DWD und dem anschließenden „crossband“-Funkverkehr unter dem Rufzeichen DL0SWA. Unser Funkfreund Eddi, DK3UZ, saß an der Taste.

Der „Maritime Radio Day“ ist ein weltweiter event, und in vielen OV's zu einem „highlight“ geworden. Die Kommentare sprechen für sich.

Jeder Teilnehmer der ein log einschickt erhält eine Urkunde!.

Herzlichen Dank an OM Detlef Stolz, ehemaliger Funkoffizier der Seereederei Rostock, für das layout, und an OM Jürgen, DL8HCI, für die Idee.

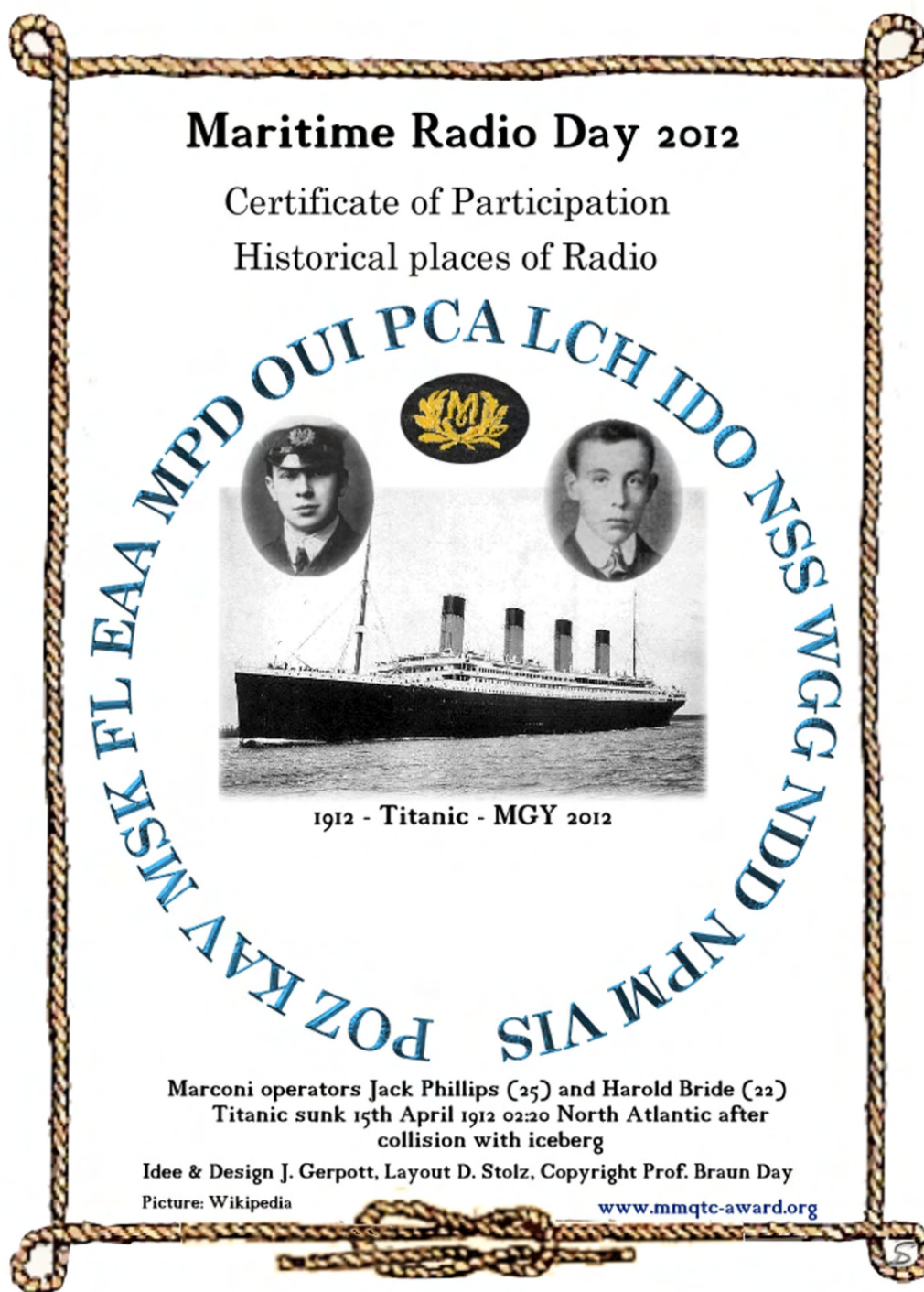


Bild 3

MRD-Urkunde, eingetragen werden Name u. Rufzeichen des OP und der Schiffsname mit Rufzeichen

QRX 2013, Auf Wiederhören im nächsten Jahr!

Ich will zur See

Sylvester Föcking, DH4PB, AGCW#2899

Neulich war ich auf der Suche nach einem Buch und stieß zufällig auf eines, dass ich 1953 zu Weihnachten bekam. „Durch die weite Welt“ Band 27. Ein Buch für Jungen, wie es im Titelblatt heißt. So richtig was zum Schmökern an den kalten Winterabenden.

Es gab spannende Erzählungen von Expeditionen in die Sahara und über die großen Tierparadiese der afrikanischen Savannen. Wie entsteht ein Stahlrohr bei Mannesmann, von kernigen Lumberjacks in den Wäldern Oregons. Scotts letzter Fahrt und alles über Leuchttürme.

Beim Durchblättern stieß ich auf eine Zeichnung, die einen kleinen Jungen – ich könnte es gewesen sein – mit einer Lederhose und einem karierten Hemd bekleidet – sehnsüchtig einem dampfenden Schiff nach schaut.



von F. L. Neher

Ich las den Text:

Donnerlitt, das ist ein Wort!

Versuche es einmal, wenn du tatsächlich zur See willst, und zwar nicht mit der Elektrischen für 25 Pfennige, sondern richtig, um Seemann zu werden, sage einfach - „Ich will zur See!“ Einmal musst Du es ja den Deinen sagen. Warte mit dem entscheidenden Wort vorsichtig, bis das Mittagessen oder das Abendbrot vorbei und der Tisch abgeräumt ist, hole tüchtig Luft und sprich deinen Entschluss in die traute Stille hinein: „Ich will zur See.“

Mutter bleibt vor Schreck die Luft weg, und Vater tut hinter der Zeitung so, als habe er nichts gehört. Tante Nelly dreht die Augen nach der Decke, „Matrose“, ruft sie, das Wort Seemann fällt ihr gar nicht ein, habt ihr gehört, Matrose will er werden, erst neulich ist wieder ein Schiff untergegangen, und überhaupt, immer betrunken, Raufnägeln in Hafenkneipen, na, man weiß ja, ich habe es erst neulich im Film gesehen, wie die Brüder es treiben, so eine Schande für die Familie!

So so Söhnchen, du willst in die weite Welt, die fremden Städte Rio, Valparaiso, Chittagong, Colombo, unter Palmen pennen, Bananen fressen und Affen und Papageien mit nach Hause bringen. Bürschchen, du wirst noch pfeifen, wenn dir die Fingerspitzen gefrieren ..

Ich las weiter und erfuhr wie man Kapitän wird, dass es einen Koch, Maschinisten und Matrosen gab, die das Deck schrubbten und im Maschinenraum dreckig und schwitzend ihren Dienst tun. Ein Funker wurde in dieser Geschichte nicht erwähnt.

Außerdem war ich ja noch viel zu jung und meine Eltern hatten mich für eine weitere schulische Laufbahn vorgesehen.

Aber dann gab es im Buch eine weitere Geschichte, die mich erfasste. „Das blaue Band“. Ein Wettlauf der Schiffe um die schnellste Atlantik-Überquerung. Herrliche Bilder der United States, Bremen, Mauretania, der Queen Mary und ein Einblick in die einzelnen Decks eines Schiffes. In meiner Phantasie steifte ich durch den Ballsaal, das Raucherzimmer, fuhr mit dem Aufzug von der Brücke in das Schwimmbad und erkannte ganz tief unten den Maschinenraum. Auf solch einem grossen Schiff, der „General von Steuben“, hatten meine Eltern einmal eine Mittelmeer Reise gemacht. Das Bild von ihr hing neben weiteren kleineren in unserem Wohnzimmer, da wo Vater immer seine Bücher las und Zigarren rauchte.

Und wieder ein Bericht. Diesmal über ein Radar, das dem Kapitän in unübersichtlichen Situationen half, den richtigen Weg zu finden. In einem anderen Bericht erfuhr ich, dass man Öltanker auch ab und zu reinigen musste. Dazu gab es die Schietgang, die dicke, glitschige, schwarze Öl- und Schlammklumpen durch kleine Löcher im Tank nach draußen hoben.

Und da schon wieder einer: Auf Holzfahrt nach Finnland. Ein Brief eines Heizers von der „Clara Blumenfeld“ endete mit dem seemännischen Gruß: „Hummel Hummel“

Bei einem Bericht von einem Hans G. Prager „7 Wochen Eismeer-Station“ schlug mein Herz schneller. Hier sah ich zum ersten mal ein Bild eines Funkers. Er tippte auf einer Schreibmaschine observatorische Meldung um daraus das eigene Wetter zu berechnen.

Der Bericht endete: „Dieser Funker ist ein Genie auf seinem Gebiet und hört fließend zwei Wellen zur gleicher Zeit ab.“ Das war's. Ich glaube, da hat es bei mir „gefunkt“.

Lange Zeit später – kurz vor dem Abschluss der Schule wurden wir nach unserem Berufswunsch gefragt. Zu dieser Zeit brauchte man händeringend Ingenieure. Viele meiner Klassenkameraden entschieden sich für diesen Beruf, andere lernten in einer Bank oder wurden Kaufmann. Als ich meinen Berufswunsch des Seefunkers nannte, erblasste mein Klassenlehrer. Wie ich es vor vielen Jahren im oben genannten Buch gelesen hatte, wusste er nichts anderes zu entgegnen: „Du willst dich wohl in den Opiumhöhlen von Hongkong und Schanghai herumtreiben und in jedem Hafen eine Braut haben.“

Ein Vorurteil all jener, die den Rhein noch nie überquert hatten. Sofort wurden meine Eltern zum Schuldirektor zitiert und man machte ihnen heftige Vorwürfe, wegen meines unanständigen Berufswunsches. Da bissen sie aber bei meinem Eltern auf Granit. Besonders mein Vater, dessen Großeltern in Rostock eine Reederei hatten, unterstützte mein Vorhaben und ebnete mir mein Studium – trotz „Schande für die Schule“!

Sylvester Föcking++



Melden Sie Ihre Funk-Urlaubsaktivitäten der Rundspruchredaktion!

Ergebnis AGCW Happy New Year Contest 2012

Daniel Schirmer, DL5SE, AGCW-DL #2583

QRO:

Platz	Call	QSOs	Multis	Punkte	Name
1	DL4CF	274	112	30688	Joerg
2	DR2C	268	106	28408	Adam (DJ0IF)
3	DJ2QV	224	104	23296	Maik
4	DF1IAQ	220	97	21340	Janusz
5	DL8QS	223	94	20962	Heiko
6	S57DX	217	92	19964	Slavko
7	DL2OM	217	84	18228	Roland
8	DL5XL	217	83	18011	Felix
9	DK7VW	191	88	16808	Joe
10	DK3KD	212	75	15900	Wolf
11	DL5YM	217	70	15190	Fred
12	UR7GO	209	64	13376	Alex
13	UW1M	237	55	13035	Victor (UR5MW)
14	OK1DG	171	63	10773	Karel
15	LY2MM	180	57	10260	Albinas
16	A61BD	192	53	10176	Fred (G4BWP)
17	DL8NBJ	148	65	9620	Ferdinand
18	HA7PL	172	53	9116	Laszlo
19	F/G4BJM	199	45	8955	Fraser
20	SP9W	182	47	8554	Wojciech
21	SN3C	153	55	8415	Henryk (SP3ASN)
22	DL6UNF	151	55	8305	Frank
23	DF4UM	131	60	7860	Marion
24	DL7UZO	140	56	7840	Thomas
25	OL4M	148	52	7696	Jiri
26	OK5MM	130	59	7670	Vit
27	YU1DW	209	36	7524	Miroslav
28	DL7JOM	149	47	7003	Olaf
29	DJ4EY	121	47	5687	Jo
30	HA5CW	109	49	5341	Joska
31	DJ5IW	98	46	4508	Gerhard
32	LY2BKT	117	35	4095	Alis
33	UA2FL	116	32	3712	Vyacheslav
34	EA1WX	98	29	2842	Juan
35	LZ1BJ	93	27	2511	Boytcho
36	SM5DQE	75	26	1950	Lars
37	YL2QS	64	24	1536	Aleksej
38	UA9FGJ	67	20	1340	Valery
39	R3GM	68	18	1224	Dima
40	PA3LOU	52	17	884	Louis (PA0LOU)
41	OE3KAB	37	16	592	Karl
42	HA7LW	27	11	297	Kalman

LP:

Platz	Call	QSOs	Multis	Punkte	Name
1	DL5YAS	206	90	18540	Raimund
2	DL1NEO	193	86	16598	Markus
3	HA1AG	202	79	15958	Zoli
4	DJ3XD	179	78	13962	August
5	DJ3WE	188	71	13348	Rudolf
6	RU4SO	112	112	12544	Victor
7	DF9DM	177	70	12390	Michael
8	DL2JRM	172	72	12384	René
9	DL9SUB	163	75	12225	Hans
10	OK1IBP	166	73	12118	Jindra
11	DK3AX	163	73	11899	Gerd
12	OM4JD	171	69	11799	Juraj
13	DF2KK	169	69	11661	Josef
14	DJ8EW	157	74	11618	Lothar
15	DK3DUA	165	69	11385	Thomas
16	DF4BV	146	77	11242	Heinz
17	DL9JON	140	79	11060	Heiko
18	DL1NKS	150	73	10950	Stefan
19	DL1ANT	156	69	10764	Lutz
20	OK1AYY	172	62	10664	Josef
21	OK1RR	161	66	10626	Martin
22	DL3KUD	150	69	10350	Matthias
23	DL2DVE	156	65	10140	Andy
24	DL6RAI	134	74	9916	Ben
25	OK1HX	148	63	9324	Jaroslav
26	DL4ME	184	50	9200	Roland
27	SP1AEN	153	59	9027	Max
28	HG8C	176	51	8976	Tamas (HA8E
29	OK4RQ	159	55	8745	Pavel
30	DK9MH	130	67	8710	Helmut
31	DJ1YF	139	61	8479	Arno
32	SP1MHZ	153	55	8415	Jarek
33	HA6PS	155	53	8215	Fodor
34	DL6AG	137	59	8083	Wolfram
35	PA2PCH	136	59	8024	Ad
36	DJ0SP	145	51	7395	Hannes
37	HA5LZ	137	52	7124	Ferenc
38	DK1KC	128	54	6912	Michael
39	DL1LQR	106	63	6678	Roland
40	DL2ARN	126	53	6678	Wolfgang
41	PA3ARM	122	52	6344	Harry
42	DL3DRN	127	47	5969	Wolfgang
43	DL8CO	100	59	5900	Burkhard
44	DJ5MW	134	44	5896	Manfred
45	DL4ZA	111	53	5883	Willi
46	YQ5Q	146	40	5840	Chris (YO5OF
47	DL5IAH	101	55	5555	Jörg
48	IN3ZWF	104	53	5512	Josef
49	DK3GI	130	42	5460	Roland
50	DJ3XK	125	43	5375	Harry
51	SP3CW	121	44	5324	Artur
52	DF5LW	114	46	5244	Wolfram
53	DJ7AT	111	43	4773	Wolfgang
54	DL5CD	95	50	4750	Werner
55	PA7RA	113	42	4746	Rien
56	DL1AKP	110	43	4730	Andreas
57	DD5KG	103	45	4635	Gabor
58	DK4LX	98	47	4606	Holger
59	DM3PKK	92	50	4600	Joa

Weiter LP:

60	RA3NC	128	35	4480	Yuri
61	DJ3CQ	99	45	4455	Jo
62	OK2BFN	99	45	4455	Thomas
63	DL7YS	111	39	4329	Peter
64	YU5T	117	37	4329	Zoran
65	RM5Z	119	36	4284	Victor
66	IV3AZV	114	36	4104	Mauro
67	DK2ZO	85	48	4080	Wolfgang
68	YU1AAV	120	34	4080	RADIO SEKC
69	DL0MFX	91	42	3822	Bert (DL4ZZ)
70	DL1HAA	79	45	3555	Gerd
71	UX0HQ	107	33	3531	Serge
72	DF4ZL	81	43	3483	Paul
73	DL9UJF	91	38	3458	Wolfgang
74	UX7U	117	29	3393	Alexandr
75	DF4PD	110	30	3300	Will
76	UR5MA	102	32	3264	Victor
77	DL2SWW	74	42	3108	Frank
78	OK1FCA	79	39	3081	Stanislav
79	DM5IG	93	33	3069	Manfred
80	RX4YY	109	28	3052	Vyacheslav
81	DL4HWI	69	43	2967	Axel
82	UC7F	98	30	2940	Yuri
83	ON3ND	79	37	2923	Jean-Jacques
84	LY3QA	96	30	2880	Jonas
85	DF7PM	79	36	2844	Marie-Luise
86	EU6AA	101	28	2828	Victor
87	DK2VN	78	36	2808	Manfred
88	DJ9WB	70	39	2730	Eduard
89	OM3CDN	76	35	2660	Milan
90	DJ0YZ	75	35	2625	Zvonko
91	LY4L	99	25	2475	Mindis
92	DL5ZBA	65	38	2470	Uwe
93	UU7JM	94	26	2444	Anatoly
94	DK6TV	62	38	2356	Werner
95	DL3KWR	76	31	2356	Rosel
96	G4DDX	65	36	2340	Ron
97	DL7VHP	66	35	2310	Heinz
98	DL8ULF	79	29	2291	Andreas
99	DF7TH	63	36	2268	Joe
100	SP2BLC	72	31	2232	Andrzej
101	YO8DDP	79	28	2212	Lucian
102	UR7MZ	88	25	2200	Valery
103	DL2FCA	61	36	2196	Rosel
104	PA3AM	78	28	2184	Gerrit
105	ON5WL	74	29	2146	Leon
106	UR7EQ	78	27	2106	Yuri
107	RX3AP	86	24	2064	Yuri
108	YO4FTE	86	24	2064	Marian
109	DL8MAS	72	28	2016	Bernhard
110	UW7CF	79	25	1975	Vladimir
111	DL4KWA	68	29	1972	Manfred
112	DL6KCR	56	35	1960	Roswitha
113	9A3XV	72	27	1944	Sale
114	LY2RJ	84	23	1932	Raimis
115	ES4RX	100	19	1900	Valery
116	EA8OM	86	22	1892	Heijo
117	HA8YU	74	24	1776	Pál
118	DL2VC	56	31	1736	Karl-Heinz
119	HB9CSA	62	28	1736	Fritz

Weiter LP:

120	DL5JS	59	29	1711	Michael
121	YL2TD	67	24	1608	Eugene
122	LY3X	79	20	1580	Thomas
123	PA3AQL	54	29	1566	Paul
124	UA9AFS	73	21	1533	Yuri
125	OK1KZ	66	23	1518	Pavel
126	9A4LW	62	24	1488	Nik
127	UA6AX	66	22	1452	Yuri
128	DL2ZA	55	26	1430	Hans
129	YL3DX	75	19	1425	Alec
130	UR5MM	73	19	1387	Yuri
131	DF1BT	53	26	1378	Ludger
132	EA1CS	62	21	1302	José
133	YL2HK	58	22	1276	Pavel
134	DJ2AX	47	27	1269	Peter
135	DL5KUR	51	24	1224	Adolf
136	HA1TI	55	22	1210	Janos
137	DL8DZV	39	30	1170	Kurt
138	PA0TCA	52	22	1144	Otto
139	OE7LVI	45	23	1035	Viktor
140	DL7UEB	42	24	1008	Eberhard
141	DL4VQ	39	25	975	Helmut
142	LZ3PZ	52	18	936	Lubomir
143	DF3DK	40	23	920	Magdalene
144	YT9M	51	18	918	Zoran
145	UA4FCO	60	15	900	Yuri
146	HB9HQX	51	17	867	Beat
147	HA5CQZ	39	22	858	Zoli
148	I6MAT	33	26	858	Giorgio
149	RA6MS	57	15	855	Valeriy
150	UA3QR	61	14	854	Vladimir
151	DO1MGN	38	22	836	Martin
152	DL7UGO	40	20	800	Lutz
153	OK2AJ	44	18	792	Slavomir
154	OK2BNF	43	17	731	Stan
155	DM3FZN	44	16	704	Ullrich
156	RN1NW	73	9	657	Fedor
157	OE3VIA	36	17	612	Vladimir
158	LZ1FJ	55	11	605	Kardam
159	DL1DQW	40	15	600	Steffen
160	DL2DRG	30	19	570	Gunter
161	DL1AH	35	16	560	Kai-Uwe
162	EW6GF	55	10	550	Andy
163	DL5AOJ	53	10	530	Uwe
164	DL3FDT	37	14	518	Janos
165	DK4EF	34	14	476	Rolf
166	OM4RF	34	14	476	Viliam
167	UR5EFL	41	11	451	Valery
168	EA7TL	37	12	444	Juan
169	ES5DB	50	8	400	Valeri
170	DL2AXM	28	14	392	Franz
171	DL3AKM	28	14	392	Friedrich
172	PA3ANN	28	14	392	Joop
173	R9RT	35	11	385	Alex
174	YU7FN	32	12	384	Racha
175	PA3CLQ	26	14	364	Janos
176	IZ3KMY	30	12	360	Fernando
177	UT4FJ	30	12	360	Alex
178	HB9AI	25	14	350	Franz
179	DK4RL	21	15	315	Ronny

Weiter LP:

180	DD1WG	21	14	294	Hans
181	DK4KW	20	13	260	Ralf
182	DK4US	20	12	240	Axel
183	DL3HRZ	21	11	231	Rolf
184	DJ6PC	19	12	228	Alfred
185	UP7C	32	7	224	Stanislav
186	DH8MS	27	8	216	Sayenko
187	DJ5NN	21	10	210	Steffen
188	UT3EG	35	6	210	Boiko
189	PC7T	25	8	200	Peter
190	UA6HFI	31	6	186	Nick
191	OK2BNC	31	5	155	Jiri
192	UA9WOB	17	5	85	Vasiliy
193	S59T	11	6	66	Ivan
194	EA4OA	16	4	64	Julio
195	DL3HWM	12	5	60	Michael
196	DH2UR	11	5	55	Richard
197	UA9XBJ	17	3	51	Ivan
198	DL1DTF	8	6	48	Franz
199	PD7BZ	14	3	42	Bernard
200	EA4XT	20	2	40	Angel
201	UN7CH	14	2	28	Yuri
202	DM2ATN	6	3	18	Lothar
203	RT8I	12	1	12	Nick
204	EW2EG	5	1	5	Alexander
205	SM5CSS	5	1	5	Allan
206	DL6EK	2	1	2	Walter

QRP:

Platz	Call	QSOs	Multis	Punkte	Name
1	SE2I	154	44	6776	Bert
2	HA5BA	129	48	6192	Klara
3	HB9DAX	104	57	5928	Manfred
4	DD1IM	90	55	4950	Sascha
5	DK7ZH	90	54	4860	Manfred
6	DJ9MH	110	42	4620	Hajo
7	OK1CZ	105	43	4515	Petr
8	DL2ANM	78	41	3198	Heinz
9	SM6EQO	89	34	3026	Hakan
10	HG6C	83	36	2988	Gulyás
11	DK2YI	82	35	2870	Gerhard
12	RX3VF	96	27	2592	Alexander
13	DL5JAN	62	35	2170	Jan
14	RN3ANT	65	24	1560	Vitaly
15	OK1KI	60	23	1380	YL Milada
16	DF1UQ	43	30	1290	Klaus
17	DL6ABB	49	26	1274	Michael
18	EI8FH	53	24	1272	Malcolm
19	DF3SS	41	29	1189	Theo
20	DF9DH	42	28	1176	Uwe
21	UA3VVB	56	21	1176	Alexei
22	DL4NO	41	25	1025	Alexander
23	DJ5AA	40	24	960	Al
24	DL1DXA	51	18	918	Uli

Weiter QRP:

25	EA7AAW	48	17	816	Emilio
26	DF3OL	36	21	756	Jürgen
27	DF8SV	30	22	660	Wolfgang
28	RN4HAB	43	15	645	Sergej
29	YO2CJX	42	15	630	Gil
30	DJ5QK	33	19	627	Otto
31	YO8DOH	41	15	615	Stefan
32	DL5WK	31	19	589	Werner
33	UU7JR	28	8	224	Pavel
34	ON7CC	21	10	210	Jean Claude
35	SP4GFG	21	9	189	Ted
36	G4FDC	17	9	153	Alexander
37	DF8UO	18	8	144	Daniel
38	DL2RSS	24	6	144	Joerg
39	IK3JBP	15	6	90	Ampelio
40	YT0I	14	6	84	Zoran
41	RW3AI	15	5	75	Valery
42	OE3KLU	20	3	60	Charly
43	F8BBL	10	5	50	Dumas
44	DL5ANS	13	3	39	Roland
45	DF5WI	6	6	36	Wolfgang
46	IW3ILM	6	3	18	Max

SWL:

Platz	Call	QSOs	Multis	Punkte	Name
1	US-Q-73	46	13	598	Alex

Checklog:

Call	QSOs	Name
EA2SS	136	Raul
HA8TP	123	Jeno
SV1CQN	64	Kostas
DL4DQA	56	Hans-Jürgen
DL5CL	52	Ron
R2SA	49	Valery
SM0Q	43	Ingvar
RT3A	33	Konstantin
DK3PM	22	Peter
DL9EE	19	Holger
PA0RBA	16	Rienus
DL4NY	15	Wolfgang
IK2AOO	9	Claudio
SV0XBN/9	2	Dick

Logs nach Klassen ab 2000

Jahr	QRO	LP	QRP	SWL	Checklog
2000	16	67	27	3	7
2001	29	82	32	4	3
2002	37	76	31	5	5
2003	25	85	25	5	8
2004	21	122	35	0	7
2005	16	117	38	2	9
2006	27	150	37	1	6
2007	20	136	34	1	10
2008	25	141	32	3	6
2009	44	149	34	3	11
2010	48	206	44	2	8
2011	42	206	46	1	14

Auswertung der AGCW-Handtastenparty 40m vom 03.09.2011

Results of the AGCW Straight Key Party 40m from September 3, 2011

Class A

Place / Score / Call / Name / Age

1.	414	DL6AWJ	Frank	54
2.	410	DL2RUB	Dietmar	60
3.	360	HB9AQF	Hans	76
4.	322	DH3LK	Rudolf	58
5.	277	OK2BWJ	Petr	65
6.	246	DL5WK	Werner	67
7.	206	DJ6HB	Peter	73
8.	206	ON3ND	Jean-Jacq.	68
9.	200	DL8DZV	Kurt	73
10.	192	OZ8A	Allan	69
11.	190	HA4FY	Janos	52
12.	189	DL8HCI	Juergen	66
13.	188	PA0ATG	Adriaan	73
14.	183	DL1UNK	Uwe	56
15.	165	DJ6TK	Wilfried	70
16.	148	DL1RMS	Hans	88
17.	126	DJ5QK	Otto	81
18.	124	DL7SAQ	Christoph	63
19.	111	DD1WG	Hans	83
20.	108	DJ7JE	Klaus-Dieter	70
21.	96	DL8IG	Herbert	72
22.	93	HB9DEO	Robi	75
23.	74	UU7JR	Pavel	63
24.	73	DF9TS	Gerd	50
25.	70	PG2AA	Jan	53
26.	63	HA5CQZ	Zoltan	41
27.	61	IK2CFD	Graziano	47
28.	44	RA1AEI/p	Valerij	52
29.	33	RN4AO	Gennadij	62
30.	32	RA1TV	Sergej	62

Class B

Place / Score / Call / Name / Age

1.	376	DL1DXL	Lothar	63
2.	361	DJ0SP	Hannes	51
3.	343	OK1HX	Jaroslav	80
4.	338	PA2PCH	Ad	63
5.	331	DL9JSO	Joachim	64
6.	329	DL2FCA	Rosel	xx
7.	329	DL7VHP	Heinz	74
8.	302	OZ/DL1ANT	Lutz	52
9.	291	DL1NEO	Markus	36
10.	289	DL8CO	Burkhard	62
11.	282	DL5KUD	Jochen	64
12.	281	DL4KWA	Manfred	64
13.	262	DL2VC	Karl-Heinz	60
14.	231	G3RSD	John	86
15.	218	SM6FKF	Fredy	72
16.	216	DK9MH	Helmut	68
17.	190	SP2BK	Henryk	79
18.	183	HB9BQB	Guido	63
19.	144	DH7NK	Klaus	48
20.	137	DL0YLG	DL6KCR	xx
21.	127	UX1CW	Eugeny	58
22.	117	DF4ER	Jürgen	71
23.	113	OK1KZ	Pavel	68
24.	101	DL6EK	Walter	87
25.	98	DL1AKU	Egon	73
26.	95	G0IBN	Andy	66
27.	94	IN3ZWF	Josef	54
28.	91	DL9IE	Heinz	92
29.	87	HB9CSA	Fritz	48
30.	82	UT8UL	Sergej	47
31.	72	DL4JYT	Günther	64
32.	63	LZ3PZ	Lubomir	71
33.	44	DL7UEB	Eberhard	73
34.	40	DL1MEB	Karl	74
35.	39	EU6AA	Victor	72
36.	36	UA4CNJ	Sergej	52
37.	35	UT5UKA	Yuri	41
38.	32	F5RPB	Evelyn	xx

Class C

Place / Score / Call / Name / Age

1.	247	DL3ZI/p	Manfred	81
2.	245	DJ9MH	HaJo	71
3.	202	DK2VN	Manfred	76
4.	133	DK4EF	Rolf	59
5.	108	DL2RU	Hans	67
6.	103	DF5RF/p	Gernot	43
7.	96	DL9SUD	Helmut	74
8.	94	DJ8EW	Lothar	67
9.	84	HB9HQX	Beat	62

Class SWL

Place / Score / Call / Name

1.	40	R3A-847	Vladimir
2.	17	US-Q-73	Alex

Checklogs:

DL5CL, PA0QRB

73 es agbp

awdh in der HTP80m 2012

Termin HTP80m 2012:

04.02.2012

16:00-19:00 UTC

Friedrich Fabri, DF10Y
Hermann-Bahner-Str. 1
D-63225 Langen

e-mail: df10y@agcw.de

Ergebnisse des "Schlackertasten"-Abends am 15. Feb. 2012

Ulf-Dietmar Ernst Bremen, DK9KR, AGCW #643

Platz	Teilnehmer	QSOs	Taste	Serien-Nr.	Baujahr
1	DD0CW	52	Vibroplex Original	214095	1960
1	HB9CVQ	52	Vibroplex	243113	1965
1	DL7UGN	52	Bengali Intrepid	20	2009
2	DL5CL	51	Vibroplex Original De Luxe	63343	
3	DL3RDM	50	Vibroplex Blue Racer	113673	2010
3	DL7UMK	50	Vibroplex Original Standard	106500	1999
4	DF9DM	49	Vibroplex Lightning	101772	1930
5	SM7N	48	Harlösa		1950
6	DL9NEI	45	Vibroplex Original	210487	1959
7	DK3UZ	44	TW „Olympic“ lefty	15	2012
8	DK8IT	42	Vibroplex deLuxe	53553	1987
9	DJ5AA	41	FME 33	47	1957
10	DJ2JK	37	Hi-Mound BK-100		
10	DL4FDM	37	Vibroplex	262012	1969
10	IK5SRD	37	McElroy deluxe	1979	1938
11	HB9BQB	36	Vibroplex Original De Luxe	162850	1949
11	DL4FO	36	Vibroplex Original Standard	254284	1968
12	DF9ZV	33	Vibroplex Original	259146	1969
13	DJ7SW	32	Vibroplex Blue Racer	20768	
14	DJ7RD	30	Speed-X Modell 520	keine	1958
14	DL3EAZ	30	Vibroplex	157449	1948
14	PA3AFF	30	Vibroplex	68771	1993
14	HB9ACC	30	Vibroplex	5226	
15	DL4IA	29	Lionel J36	ohne Schild	
15	DJ1YF	29	Lionel J-36	ohne Schild	1942
15	I6MAT	29	Logan SpeedX-500		1938
15	DJ3Xk	29	Vibroplex	266612	
16	DF2GW	25	Schurr-Bug		2003
16	HB9BSH	25	Bengali Intrepid		2011
17	F6EZF	24	Vibro Mors		1963
17	HB9UH	24	Vibroplex	102833	1996
17	DF2OK	24	Hi-Mound BK-100		
18	IZ5AHB	23	Eigenbau		
18	SM7DLK	23	Cedar Rapids Iowa		1940
18	OH5JJL	23	J-36		
18	DJ2GL	23	Vibroplex	66372	
19	DK2VN	22	Speed/Les Logan		1940
19	OE1HFC	22	Bausatz No Name		
19	DL1AH	22	Vibroplex Blue Racer	108269	1999
19	OH6DC	22	Vibroplex Champion	252781	1967
20	IZ5FXD	20	Vibroplex Blue Lightning	55804	1916
20	RW3AO	20	Vibroplex Original	264149	
20	IK5VLL	20	Vibroplex, left handed	385684	2011
21	HB9DEO	18	Vibroplex Original	103648	1999
21	UA3AO	18	McElroy Mac-Key	7930	1936
22	SM0AIG	17	Vibroplex Blue Racer	111089	2005
23	DL2NBY	16	Vibroplex Original	54343	1985
24	DL1MEB	15	Hi-Mound BK100		1960
24	UA3AMY	15	Speed-X Modell 515		1937
25	IZ1GIP	12	Vibroplex Original Standard	131911	1944
25	OE3LHB	12	Vibroplex Standard	47427	1984
26	I6HWD	10	Vibroplex	174308	1951
27	F5NQT	8	Vibroplex 100 th Annyversary	100A-281	2004
28	SA6AXR	7	Vibroplex Blue Racer	249619	1967
29	SM6CSB	2	Harlösa		1954
29	UA9ODU	2	Vibroplex	388127	

Check log: DL6FKK, EA7AIN

Aus dem Funkkästchen geplaudert:

Jose, EA7AIN: The propa very bad, many QRM.

Tom, DL2NBY: Leider hatte ich nur die ersten 25 Minuten Zeit. Aber auch in dieser kurzen Zeit habe ich etliche nette Bug-Klänge vernehmen dürfen.

Tom, HB9BSH: Ich habe den Einstieg um mehr als eine halbe Stunde verpasst....Danach galt es um's Aufholen....

Lery, UA3AO: See other keys of my CW keys collection on <www.rkk-museum.ru>.

Vladimir, UA3AMY: Video with my bug and ua3ao - <<http://youtube.com/user/ua3amy/feed>>.

Harald, SM6CSB: After my TX broke down, so no one heard me.

Max, HB9ACC: Der Störpegel auf dem 80m Band liegt konstant bei S9.

Heinz, OE3LHB: Habe erst im Dezember mit dem Bug begonnen und sicher noch Lernbedarf. War aber sehr spaßig!!

Christian, DL4FO: Hier stammt alles aus dem Jahr 1968: BUG, RIG und XYL!!

Michael, DF2OK: Jetzt mit einer BK-100, die ich gerade restauriert habe. Mit 5 Watt und G5RV alles erreicht.

Andy, HB9CVQ: Einige Handschriften waren schon abenteuerlich ...aber das macht ja Spaß.

Jean, F6EZF: premier utilisation BUG en Tunisie en 1955.

Fritz, DL4FDM: Auch wenn ich noch nie einen Bonuspunkt erhalten habe (kein Wunder bei meiner Sauklaue. hi) finde ich die Abschaffung der Bonus-Regelung Schade.

Lup, DJ7SW: Ich hatte nach meinem Bug länger gesucht, er war im Setzkasten meiner XYL, „weil er so schoen glaenzt“.

Karl, DJ7RD: - mal wieder nach mehreren Jahren Abstinenz...

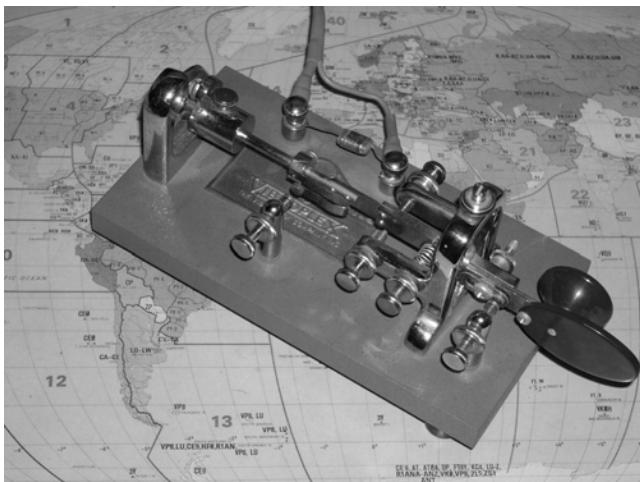
Al, DJ5AA: ...und dann den Adapter für den Tastenanschluß nicht gefunden (mein Freund Murphy). Es ist schön, daß sich der Bug-Abend weiter herumspricht (F/G/OH/Ua3).

Harry, DJ3XK: Age 89!

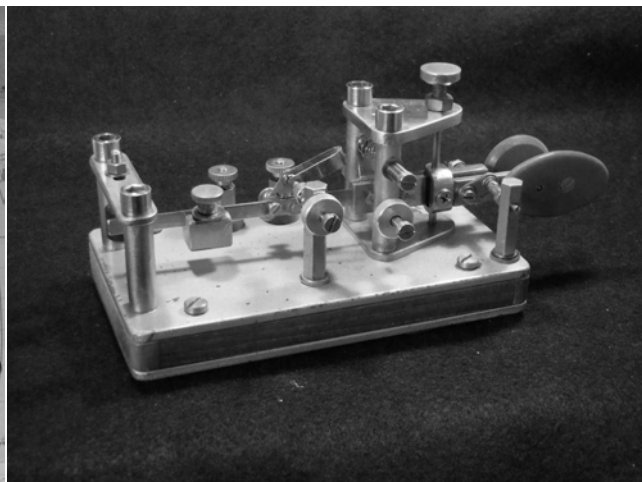
Robert, DJ2GL: Mein erster Bug war ein US-Nachbau, vetrieben von Hannes Bauer, DL1DX. DL-QTC 2/1957 Preis DM 32,-.

Andrea, IK5VLL: It has been a wonderful experience, I am quite new in Bug usage (I started in 2011).

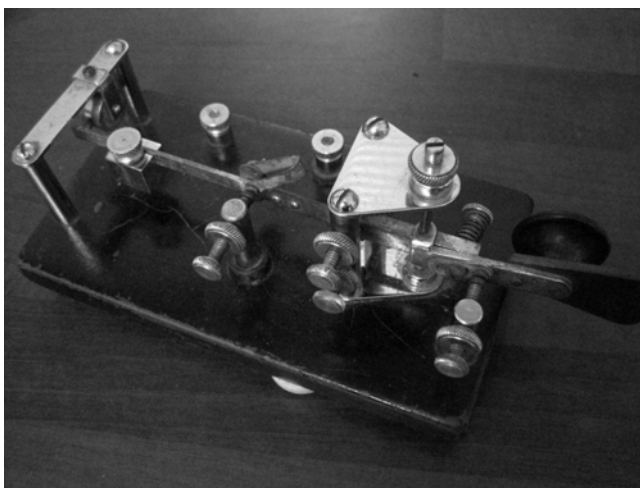
Aktivieren Sie den ganzen CW-Bereich im 40m-Band, insbesondere oberhalb von 7035 kHz! Nehmen Sie teil am Jahreswettbewerb AGCW-40-3, siehe Seite 3 in diesem Heft!



DF4FDM



IZ5AHB



OH5JJL „J36“



HB9BSH „Begali“

Kein Swiss HTC QRP Sprint im 2012 ff.

Der Vorstand des Helvetia Telegraphy Club (HTC) hat beschossen 2012 und bis auf weiteres den Swiss HTC-QRP Sprint nicht mehr durchzuführen.

Also kein HTC Kontest am 9.9.2012.

Leider hat die Teilnehmerzahl und die Beteiligung am Kontest rapide abgenommen und in gleichem Masse auch das Clubinterne Interesse. Wir haben erfolglos versucht die Beteiligung durch Verbesserungen am Reglement attraktiver zu machen. Unseren HTC Mitgliedern die an einem Kontest interessiert sind haben wir empfohlen an den zahlreichen und attraktiven AGCW Konteste aktiv mitzumachen.

Wir bitten Sie den SWISS HTC QRP Sprint im Kontestkalender zu streichen, auf der AGCW-Homepage und in der AGCW Info.

Vielen Dank
mit freundlichem Gruss

HB9BQB
HTC Kontest Manager
Guido Giannini
AGCW Nr. 1592

Ergebnisse der YL-CW-Party 2012

YLS							
Nr.	Punkte	Rufzeichen	Name				
1.	142	DA0YL/ DL5YL	Tina		19	HA7PL	Laci
2.	116	OZ7YL	Svata		19	R3EA	Val
3.	100	DL3KWR	Rosel	10.	19	UR7MZ	Vlad
4.	99	DF7PM	Mary		19	UV5QR	Oleg
5.	98	SP7QL	Irena		18	DL1ARD	Axel
6.	94	HG5MORSE/ HA5BA	Klara		18	DL1UNK	Uwe
7.	92	OM8KW	Nika	11.	18	DL2AXM	Franz
8.	90	DJ6US	Walli		18	UA4HEZ	Sergej
9.	84	DF4UM	Mary		17	DH1PAL	Werner
	84	SM5NZG	Heide		17	RA3NC	Yuri
10.	83	OZ7EA	Elin		17	RW3AO	Andre
11.	78	OK5YL	Zdena	12.	17	UT1IM	Vlad
12.	77	DL1SYL	Traudel		17	YO2CJX	Gil
13.	74	DL6DC	Christa		15	DJ5NN	Steffen
14.	66	OK1KI	Mila	13.	15	UA3AO	Val
15.	51	DF6UI	Jane		15	YL2PP	Tom
16.	48	DL1NGL	Gisela		14	DL2ZA	Hans
17.	47	DK2ML	Maike	14.	14	DL3AZP	Andi
18.	42	DF3DK	Magdalene	15.	14	YL2HK	Paul
19.	37	RD3QG	Nina		13	EU6AA	Vic
20.	34	DF3TE	Elfi		12	DJ3CS	Chris
21.	24	UT2EE	Valentina		12	RA3XCZ	Vlad
22.	20	DL1HZM	Herdise	16.	12	S51WO	Sam
23.	19	F5RPB	Evelyne	17.	12	SP2HMY	Jan
24.	17	DL4YL	Helga	18.	11	DK7NB	Franz
25.	16	DK8ZP	Cecilie		10	DL4FDM	Fritz
					8	DF2ZY	Reinhard
					8	UT8QQ	Sergej
				19.	7	DD1WO	Hans
				20.	5	UA2FL	Slava
OMS							
Nr.	Punkte	Rufzeichen	Name				
1.	29	DJ2IA	Dieter	SWLs			
	29	SP6JOE	Stan	1.	50	US-Q-73	Alex
2.	28	SM4DQE	Lars	2.	46	SP4-208	Jozef
3.	27	DK2VN	Manfred	3.	20	R3A-847	Vladimir
4.	25	DK7ZH	Fred				
	25	DL1HTX	Hartmut	Checklog			
5.	24	DK4WF	Bernd	DL0YLG/ DL6KCR		Roswitha	
	24	DL1AZK	Hermann	DL4ME		Ron	
	24	DL5DWF	Werner	DL5CL		Roland	
	24	ON3ND	Jean-Jacques	RA4AI		Slav	
	24	SP1AEN	Max				
6.	23	DJ3CQ	Jürgen				
	23	DL1MDU	Ernst				
	23	OK1ARO	Bob				
	23	UA6AX	Yuri				
7.	22	DJ9MH	Hajo				
	22	YL2CV	Vlad				
8.	21	DJ2OV	Herbert				
	21	DK4EF	Rolf				
	21	UA4FCO	Yuri				
	21	UR5IFM	Alex				
	21	YL2PN	Peter				
9.	19	DL4AUK	Werner				
	19	DL6EK	Walter				
	19	DL7UEB	Hardy				
	19	HA5AZC	Lajos				

Auswertung der AGCW-Handtastenparty 80m vom 04.02.2012

Results of the AGCW Straight Key Party 40m from February 4, 2012

Class A

Place / Score / Call / Name / Age

1.	411	HA1WD	Gyorgy	53
2.	410	DL6AWJ	Frank	55
3.	394	DF9TS	Gerd	50
4.	388	OE3KAB	Karl	57
5.	380	DL1DXA	Uli	68
6.	333	DL8OZ	Wolfgang	66
7.	323	OK2BWJ	Petr	66
8.	312	DK7ZH	Manfred	62
9.	306	DJ5AA	Al	71
10.	291	DJ4WG	Werner	73
11.	285	HB9AQF	Hans	77
12.	278	DF1MM	Yuri	57
13.	272	OK1DDQ	Jiri	55
14.	248	OK1DLB	Milos	56
15.	246	HB9CMI	Peter	57
16.	234	OK2KG	Jiri	57
17.	210	DL2RUB	Dietmar	61
18.	200	DL1HTX	Hartmut	63
19.	177	DL9EBG	Manuel	84
20.	169	DL8DZV	Kurt	73
21.	156	SP2GOW	Andy	63
22.	155	DL4IA	Bernd	62
23.	136	HA5CQZ	Zoltan	42
24.	132	OZ8A	Allan	69
25.	130	DL8ZAJ	Mathias	55
26.	127	HB9IRF	Gerald	51
27.	108	PA3HCM	Ernest	38
28.	104	DJ5QK	Otto	81
29.	71	HB9DEO	Robi	76
30.	66	DL1UNK	Uwe	57
31.	45	DK4CU	Günter	68
32.	27	DL4FDI	Rolf	61
33.	21	DL8EK	Walter	88

Class B

Place / Score / Call / Name / Age

1.	392	DL8CO	Burkhard	63
2.	367	DL1ANT	Lutz	52
3.	360	DJ0SP	Hannes	51
4.	356	OK1HX	Jaroslav	81
5.	354	DL1DXL	Lothar	64
6.	337	OM4J	Juraj	70
7.	336	DL2FCA	Rosel	xx
8.	318	DK4WF	Bernd	59
9.	308	DL7VHP	Heinz	75
10.	305	DL2VC	Karl	61
11.	294	DJ3XK	Harry	89
12.	293	PA2PCH	Ad	64
13.	258	DL3KUD	Matthias	45
14.	254	DL4JYT	Günther	64
15.	213	DL5CL	Ron	61
16.	192	HB9BQB	Guido	63
17.	177	DJ5NN	Sten	51
18.	165	DJ5NQ	Frank	48
19.	165	G3RSD	John	86
20.	157	DL4FDM	Fritz	48
21.	152	HA4YF	Bela	65
22.	151	DK6TV	Werner	69
23.	149	DL1GWW	Wolfgang	55
24.	143	IN3ZWF	Josef	54
25.	135	IK2CFD	Graziano	47
26.	135	DL2AXM	Franz	90
27.	133	DK9MH	Helmut	69
28.	120	SP5GJA	Vlad	58
29.	107	DL7UEB	Eberhard	73
30.	96	ON3ND	Jean-Jacq	69
31.	95	OE3LHB	Heinz	71
32.	94	PA0RRU	Ru	59
33.	85	DF4ER	Jürgen	72
34.	79	LZ1IA	Ivan	67
35.	76	DL2ZA	Hans	67
36.	73	9A3XV	Aleksandr	46
37.	72	LZ3PZ	Lubo	71
38.	71	DO3GHS	Gerd	68
39.	57	UT8UL	Sergej	47
40.	56	OK1ARO	Bohumil	73
41.	56	DL1MEB	Karl	74
42.	54	DJ6TK	Wilfried	70
43.	49	DM1PIO	Hans	58
44.	45	DJ7RS	Matthias	69
45.	37	F5RPB	Evelyne	xx
46.	36	DD1WG	Hans	84
47.	33	DL1AWM	Manfred	47
48.	32	RM5O	Eugeny	62
49.	31	DL1EIC/p	Bernd	49
50.	22	UT5UKA	Yuri	42
51.	7	DL6SEH	Thomas	59
52.	3	DL5KUD	Jo	65

Class C

Place / Score / Call / Name / Age

1.	323	OK1OUE	Libor	50
2.	295	DL3ZI	Manfred	81
3.	215	DL1AXC	Wolfgang	53
4.	215	DL2DVE	Andy	45
5.	214	DL3RDM	Max	62
6.	213	DL2VM	Ralf	58
7.	202	OK2BME	Pavel	70
8.	178	DL3FDT	Janos	67
9.	172	DJ7AT	Wolfgang	72
10.	135	OK1KZ	Pavel	68
11.	135	DF4PD	Wilfried	55
12.	118	DL1BFU	Manfred	67
13.	113	DJ9MH	HaJo	72
14.	108	DJ2IA	Dieter	72
15.	96	DK2VN	Manfred	76
16.	78	DF7OA	Frank	48
17.	71	DJ7PT	Wolfgang	68
18.	65	DF7SA	Michael	61
19.	37	DL2RSF	Wolfgang	64
20.	36	DL6FKK	Frank	53
21.	27	F5NEV	Roger	78

73 es agbp
awdh in der HTP40m 2012

Friedrich Fabri, DF1OY
Hermann-Bahner-Str. 1
D-63225 Langen

e-mail: df1oy@agcw.de

Ergebnisse VHF/UHF-Contest Januar 2012

Manfred Busch, DK7ZH, AGCW #1537

Ergebnisse der Klasse A, VHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	<u>DL8YE</u>	7598	30	JO32TC	6	21	636
2	<u>DF7DJ</u>	4208	24	JO31TO	4	13	480
3	<u>DF1DN/P</u>	4204	21	JO41KL	4	15	480
4	<u>DF3OL</u>	1821	7	JO52EJ	2	5	600
5	<u>DL6AWJ</u>	1037	5	JO50UJ	2	5	414
6	<u>DJ4WT</u>	851	8	JN49EL	2	7	256
7	<u>DG4WT</u>	531	3	JO41SI	2	2	474
8	<u>DM2NL</u>	309	3	JO61UB	2	3	168
9	<u>DL3APZ</u>	34	1	JO61BA	1	1	34
10	<u>DL6EK</u>	30	1	JN49CP	1	1	30

Ergebnisse der Klasse A, UHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	<u>DL8YE</u>	1339	7	JO32TC	1	5	406
2	<u>DJ9IE/P</u>	1037	6	JO41KL	1	5	311
3	<u>DL6EK</u>	422	6	JN49CP	1	3	122

Ergebnisse der Klasse B, VHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	<u>DL2YDS</u>	10935	42	JO32RG	7	21	568
2	<u>OK1OPT</u>	10252	33	JN69NX	5	21	510
3	<u>DK9VZ</u>	9527	40	JO40FD	8	22	758
4	<u>DL3IAS</u>	9381	38	JN49EJ	8	19	688
5	<u>DK5JM</u>	8250	26	JO43QS	4	20	737
6	<u>DF1LON</u>	5813	28	JO31IE	5	15	558
7	<u>DL1RTL</u>	5253	18	JO62PH	4	15	680
8	<u>OK1HX</u>	5200	16	JO70ND	6	15	588
9	<u>DL5DBT</u>	4273	20	JO31TN	4	14	489
10	<u>DK9TF</u>	3658	20	JO31NF	3	11	530
11	<u>DL1GWW</u>	3172	15	JN48QA	4	10	601
12	<u>DK4EF</u>	2881	20	JN49KV	4	13	462
13	<u>DL9SUB</u>	2873	14	JO53RO	3	9	675
14	<u>DF4PD</u>	2479	15	JO30LN	3	10	575
15	<u>DM1PIO</u>	1908	11	JO72BM	2	9	528

Weiter Ergebnisse der Klasse B, VHF:

16	<u>DL2DRG</u>	1634	8	JO70JU	2	8	385
17	<u>DF1IAR</u>	1153	8	JN48HV	2	6	639
18	<u>PA3BFK</u>	1112	4	JO22LI	3	4	621
19	<u>DL3YEE</u>	962	5	JO50LU	1	5	281
20	<u>DL5MEL</u>	571	5	JN49DC	2	4	214
21	<u>DL1AWM</u>	468	4	JO51BI	1	4	231
22	<u>OK1KZ</u>	159	43	JO70ED	1	2	91
23	<u>DL1AH</u>	144	2	JO42TX	1	2	90

Checklog: DL6BF

Klasse B, UHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	<u>DF4PD</u>	963	7	JO30LN	1	4	380
2	<u>DK4EF</u>	752	5	JN49KV	1	4	233
3	<u>DK0SU</u>	491	5	JN48NR	1	3	234
4	<u>DL8ZAW</u>	355	2	JO40NU	1	2	239
5	<u>DF7TS</u>	293	2	JN48RN	1	2	262
6	<u>DF1IAR</u>	131	3	JN48HV	1	2	89

Klasse C, VHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	<u>HB9CLN</u>	18652	48	JN47CE	7	26	792
2	<u>DL6WT</u>	17356	62	JN39VV	8	33	757
3	<u>DL2OM</u>	17081	66	JO30SN	11	32	831
4	<u>DF0UKW</u>	13625	57	JN49HN	9	26	696
5	<u>DH8BQA</u>	13441	35	JO73CE	4	21	792
6	<u>DL5YM</u>	12968	43	JO62XN	5	26	726
7	<u>I4XCC</u>	12114	19	JN63HW	7	17	830
8	<u>DJ9MH</u>	12081	48	JO50FA	8	27	699
9	<u>9A1CAL</u>	11907	23	JN86DM	7	20	784
10	<u>G4SWX</u>	10726	21	JO02RF	4	12	740
11	<u>OK1FPR</u>	10299	26	JO80CE	4	20	745
12	<u>DL1NEO</u>	8810	35	JN59KV	8	19	706
13	<u>DL8LAQ</u>	7909	25	JO43XU	5	16	752
14	<u>DL9FBF</u>	7730	33	JN49GX	7	20	561
15	<u>DL3DTH</u>	7663	26	JO61UE	6	21	810
16	<u>DK3UA</u>	5916	17	JO64LF	1	10	598
17	<u>DF7TS</u>	5881	27	JN48RN	5	11	536
18	<u>DL2CC</u>	5160	23	JN48WM	6	14	534
19	<u>LX1NO</u>	5070	18	JN39AO	5	12	536
20	<u>DK9HE</u>	4657	23	JO53BI	2	15	457

Weiter Klasse C, VHF:

21	<u>DM2RN</u>	4654	20	JO51UM	4	15	770
22	<u>DF1PU</u>	4469	29	JO40AO	6	14	490
23	<u>9A2LX</u>	4297	9	JN95LM	7	9	842
24	<u>DL8ZAW</u>	4153	22	JO40NU	3	15	413
25	<u>DL7JOM</u>	3174	14	JO62TF	3	10	663
26	<u>DK0SU</u>	2893	16	JN48NR	4	11	546
27	<u>DF6RI</u>	2236	10	JN59RL	1	7	419
28	<u>DL6UHA</u>	1901	5	JO71HR	2	5	575
29	<u>IK2RMZ</u>	951	3	JN45HT	2	3	482
30	<u>LZ1AG</u>	594	1	KN22ID	1	1	594
31	<u>SN2DX</u>	288	1	JO93AI	1	1	288

Klasse C, UHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	<u>DL2OM</u>	3060	18	JO30SN	1	9	320
2	<u>DK9TF</u>	2620	14	JO31NF	1	9	342
3	<u>DL8QS</u>	2249	10	JO43KH	1	7	395
4	<u>DJ6BS</u>	1210	6	JO43JH	1	4	331
5	<u>9A1CAL</u>	1084	3	JN86DM	2	3	533

Kommentare

Ich hoffe im Einverständnis der Einreicher hier ein paar Textpassagen wieder zu geben:

9A1CAL: Average to a bit over average conds. Strong and steady signal from DL6WT during 3 hours, but it's not surprise - JN39VV is a kind of "magic" location to my QTF, hi ... CUL in the next AGCW, Zvonko 9A6WW

DH8BQA: Schwierig aus der nordöstlichen Randlage Deutschlands. Trotzdem ein paar schöne DX-QSOs dabei. Gefunkt mit der Remotestation: 400W + 9 ele Yagi. WX war zu "usselich", um hier unten in JO30 auf irgendeinen Hügel zu fahren. ;-)) 73, Olli - DH8BQA

DK9HE: Erste Einstimmung im neuen Jahr, kein Konteststress, hat Spass gemacht.

DL1AWM: Alles Gute im neuen Jahr von DL1AWM. Rechts ein Foto meines „Großen Rades“, ausprobiert im gestrigen Contest.

DL2DRG: leider nur von Zuhause , im Tal der Ahnungslosen.

DL2OM: Telegrafie trotz den widrigsten Ausbreitungsbedingungen wie etliche QSOs mit einer Entfernung > 500 km bezeugen. Sehr schön, dass Stationen wie G4SWX, I4XCC, OK1FPR, 9A1CAL usw. inzwischen nahezu regelmässig bei diesem Wettbewerb zu hören sind. Danke an alle.

DL3DTH: Nice surprise was the ODX with I4XCC (810km). 73 es HNY!



DL7JOM: K3 mit XV144 und 400W PA, 7 Element Yagi HNY es 73 de Olaf, DL7JOM

DL8QS: HNY allen Teilnehmern! Einigermäßen gute condx erfreuten auch uns "Nordlichter". Mit DJ6BS bin ich normalerweise immer aus JO43 auf 70cm dabei.

DL9FBF: ...und es geht doch. Aus Rhein-Main Gebiet mit 100W und 9ele Yagi 7864 Punkte. Das macht Spaß. hny!!

G4SWX: Conditions were very poor with it taking many calls to attract the attention of other stations. My station: Kenwood TS2000 tranceiver + 300W O/P linear, antenna 2 x 17 ele @ 8m AGL (low due to very stormy weather). Station located at JO02RF near Woodbridge, England

HB9CLN: QTH wie schon öfter beim stillgelegten Mittelwellensender Beromünster, diesmal mit TR-7, Transverter LT-2S, 300W-PA und 11-Element-Flexa (Dank an Urs HB9BKT). Das Wetter zeigte sich von der gnädigen Seite, es gab auch zum Abbauen noch milde 6C und kein Tropfen Regen. Gute Beteiligung, es wurde nie langweilig. Habe so meinen persönlichen Rekord vom vergangenen September noch toppen können.

I4XCC: Glad to be QRV full time after long time. Thanks for this nice CW contest management.

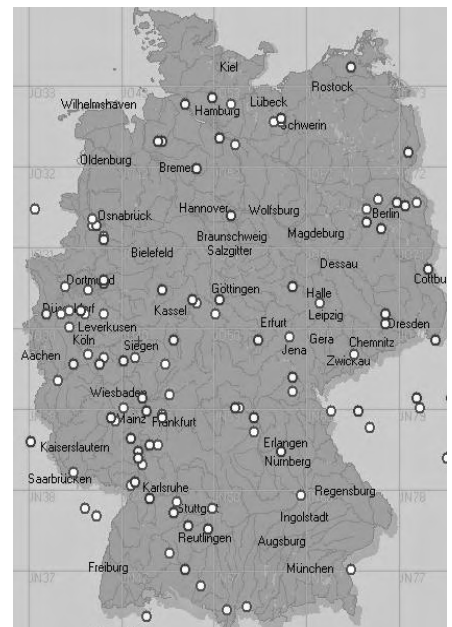
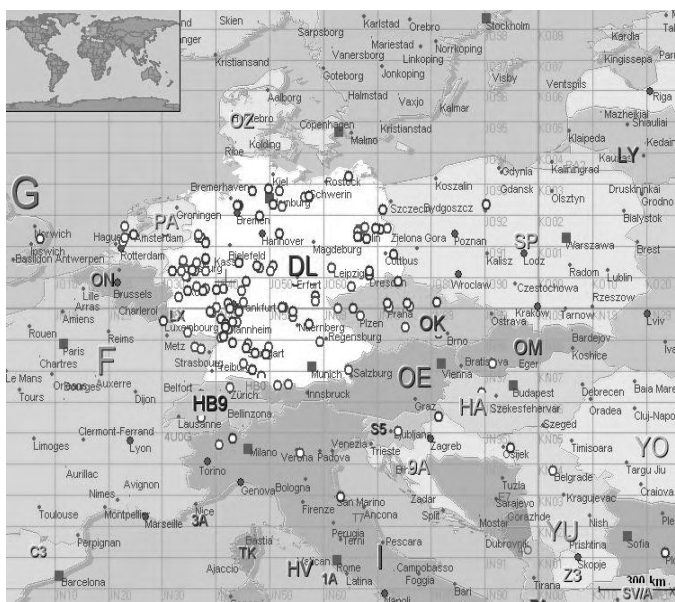
IK2RMZ: Sonst habe ich nur noch df0ukw und dl2om schwächer als sonst gehoert. Nur dl6wt war regelmässig zu hoeren. Als Außenseiter ist die neue Zeit unguenstig wegen der geringeren abendlichen Inversion. Schade. Immerhin 3 QSOs trotz einer Stunde Verspaetung.

VHF-Logs: 64 UHF-Logs: 14

Hier etwas Statistik: Geloggt wurde wie folgt:

Papierlog	0
HAMOffice	24
UCXLog	29
WinContest	10
TACLog	4
Andere	11

Alle teilgenommene Stationen aus den Karten ersichtlich:



Ergebnisse des QRP-Contesys 2012

Edmund H. Ramm, DK3UZ, AGCW# 408

VLP:

Pos.	Call	QSOs	Multi	Pts
1	DK1HW	77	24	4776
2	DF1MM	65	22	4070

Pos.	Call	QSOs	Multi	Pts
3	DK4CU	12	6	174

Checklog: LZ2RS

QRP:

Pos.	Call	QSOs	Multi	Pts
1	HB9DAX	108	41	11316
2	OK1FKD	104	45	11205
3	DK7ZH	88	43	9890
4	HG1W	120	38	9044
5	E74Y	73	35	8785
6	9A4LW	73	31	6045
7	S52FT	80	29	6032
8	S52P	109	26	4784
9	YL2CV	75	23	4623
10	DL4FDM	56	29	4292
11	DL1EFW	65	25	4250
12	IK2RMZ	59	25	4000
13	DK8NT	59	22	3476
14	DL6ABB	59	22	3410
15	PA3AFF	54	23	3381
16	DJ5AA	44	21	2709
17	UA2FL	80	18	2682
18	HB9AFH	45	16	2624
19	DH0DK	36	26	2600
20	DL8DZV	41	23	2576
21	DJ5QK	44	17	2023
22	UR5IFM	42	14	1834
23	UA3VVB	39	16	1648
24	HB9TVK	39	14	1642
25	OK1FTG	35	16	1504
26	DL4NV	35	15	1410
27	DO1UZ	28	17	1343

Pos.	Call	QSOs	Multi	Pts
28	SP9EMI	35	14	1288
29	ON3ND	36	14	1260
30	DL4XU	33	13	1144
31	DL5DRM	29	14	1134
32	SM6V	35	11	1012
33	DL1UNK	25	14	896
34	OK2SAM	27	11	836
35	DL7MA	29	9	684
36	RN4HAB	28	10	640
37	PA0ATG	29	9	594
38	SP6BXM	23	8	488
39	DL9EBG	21	7	399
40	DL9GTI	17	8	344
41	EU6AA	19	6	294
42	DL6AP	14	7	276
43	OH8FIU	19	5	220
44	DJ7RS	10	6	150
45	DJ2GL	12	4	128
46	US7ISE	11	4	120
47	SP2HMY	11	4	116
48	PD0HF	15	2	88
49	YU7AE	16	2	76
50	YO4AAC	8	3	69
51	OH7QR	8	2	44
52	HB9EWO	5	3	42

Checklog: DK3UZ, EA4OA, OK2BWJ, PA0LOU

MP:

Pos.	Call	QSOs	Multi	Pts
1	OK1HX	128	42	10752
2	DL2FCA	97	42	8148
3	DL1HAA	96	42	8064
4	LX1NO	107	37	7400
5	SP1AEN	132	30	5940
6	YL2TD	56	22	2420
7	DJ4EJ	50	23	2300
8	DL2NBY	47	21	1974
9	DL2ZA	49	19	1962
10	UT3EK	25	8	400

Pos.	Call	QSOs	Multi	Pts
11	DL1GWW	22	9	342
12	DJ6TK	21	8	336
13	LZ1FJ	16	9	288
14	RA3NC	17	6	204
15	DL3APK	13	6	156
16	HB9DEO	10	6	120
17	UR5FCM	12	3	66
18	EW2EG	3	1	6

Checklog: DL1AH, LZ3PZ

QRO:

Pos.	Call	QSOs	Multi	Pts
1	DJ0YZ	102	37	6697
2	YO2CJX	55	25	2450
3	OK1KZ	55	19	1862

Pos.	Call	QSOs	Multi	Pts
4	SM4DQE	5	3	24
5	R2SA	1	1	2

Kommentare

DJ2GL:

Mit Ausnahme eines einzigen QSOs alle mit Vario-Quarz von Dr. Steeg u. Reuter, Grundfrequenz 1751-1758kHz, Frequenzvervielfachung in der CO-Stufe.

DJ5AA:

Ich wollte nur ein wenig dabei sein, trotzdem ist ein Blatt vollgeworden.

DJ5QK:

QRP-Conteste haben den Vorteil, daß viele Stationen doch ein "echtes" RST geben, hi.

DK1HW:

Nachdem mir die Teilnahme in 2011 nicht möglich war, waren die Bedingungen im Gegensatz zu 2010 sehr gut. Die Teilnehmerzahl war auch erstaunlich (20m!) hoch. Auf 15m und 10m habe ich mit meinem Draht (2x27m up 14m) leider keine Station empfangen können. Dafür aber die ein oder andere Nachfrage nach meiner Leistung im 80m Band erhalten. Es waren wirklich (mit LPA-100a) gemessene 1Watt. VLP Stationen waren leider wenige zu hören. Vielleicht das nächste Mal ausprobieren?

DL1EFW:

Obwohl die Ausbreitung durch die Sonne gestört war, hat es Spaß gemacht und es war sogar spannend als in den letzten Stunden 80m aufging.

DL2FCA:

Ich war froh, daß ich dabei sein konnte!

DL4FDM:

Wegen Knie-Op. dazwischen oft QRX um Beine flachzulegen. Da Morsen aber die beste Medizin ist, mußte ich unbedingt mitmachen. Vielen Dank für all die netten QSOs. CWFE und AWDH next year!

DL4NV:

Mir macht es immer wieder Freude zu erleben, daß mit kleiner Sendeleistung schöne Verbindungen mit erstaunlich guten Feldstärken gelingen.

DL5DRM:

Trotz weniger Zeit hat es großen Spass gemacht, am QRP-Contest teilzunehmen. Auf 80m mußte ich meine R7 quälen, um auf 3 QSOs zu kommen, hi.

DO1UZ:

Es hat Spaß gemacht, es waren aber nur wenige AGCW-Mitglieder zu hören. Am Ende des Contest habe ich dann noch viele gehört, die Zeit war aber um, hi.

HB9AFH:

Die Kontest-Vorbereitung war meinerseits nicht optimal gewesen, da ich zum gleichen Zeitpunkt den Koffer fuer einen Auslandsaufenthalt bereitstellen mußte. Wollte einfach ein paar Punkte verteilen um zur Aktivität beizusteuern.

IK2RMZ:

Alle Teilnehmer hatten eine gute Betriebstechnik. Keiner gab auf, wenn es mal wegen QRM schwierig wurde. Es ist schön zu wissen, daß so viele Op auch längere Gruppen austauschen, auch wenn als RST mal nicht 599 gegeben wurde. Auf 40m gab es leider Störungen durch PSK Stationen, die sich nicht an den IARU-Bandplan halten wollten und tief in den NUR CW Bereich (7000-7040) hinein QRM verursachten.

LZ1FJ:

Sri TVI here, 73 to Organisations.

OH7QR:

Leider hatte ich keine Zeit. Ich warte schon auf die Aktivitätswoche.

OK2SAM:

Contesting after morning 20km cross-country skiing.

ON3ND:

Using IC-703 and dipoles on all bands. Tks for FB qrp contest. A lot of fun but a lack of free time.

PA0ATG:

Bad condx but mni participants so nice to contest.

UA3VVB:

As always glad to hear a lot of QRP stations in this contest. Enjoyed to be a part of it.

YL2TD:

Thank you for the contest!

YU7AE:

My first AGCW-DL QRP test, nice activity and nice test for testing my new qrp toy (QRP-99).

Ergebnisse des ZAP-Merit-Contests (ZMC) 2011

General-Class:

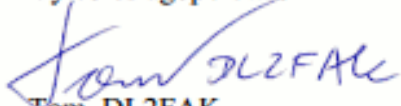
1.	DK6TV	Werner Kiechle	mit	52	Teilnahmen
1.	DL2KDW	Robert Foerster	"	52	"
3.	DK2VN	Manfred Broxtermann	"	51	"
4.	DF4BV	Heinz Müller	"	50	"
5.	DK9NI	Erwin Bautz	"	49	"
6.	IN3ZWF	Josef Feichter	"	45	"
7.	DJ6ZC	Dieter Heins	"	43	"
8.	DL2FCA	Rosel Dach	"	41	"
9.	DK9PS	Ralf Kaucher	"	40	"
10.	DJ5AA	Joachim Hetzer	"	37	"
11.	DL7JOM	Olaf Matthäi	"	31	"
12.	DK9HE	Andreas Adler	"	15	"

Checklog: DF0ACW

Vielen Dank für die Teilnahme und herzlichen Glückwunsch!

Der ZMC erfreute sich auch im Jahr 2011 ungebrochener Beliebtheit. Dies zeigte sich nicht nur an der regen Teilnahme am Bestätigungsverkehr trotz zeitweise ungünstiger Ausbreitungsbedingungen, auch die Zahl der eingereichten Logs ist im Vergleich zum Vorjahr noch leicht angestiegen. Hoffen wir, dass dieser Trend auch in den kommenden Jahren anhält.

Vy 73 es agbp / cwfe


Tom, DL2FAK
Contest Manager

Ergebnisse VHF/UHF-Contest März 2012

Manfred Busch, DK7ZH, AGCW #1537

Ergebnisse der Klasse A, VHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	<u>DJ9IE</u>	6767	34	JO31KP	4	17	490
2	<u>DK1HW/P</u>	5061	26	JO41PU	4	14	489
3	<u>DF1DN/P</u>	4889	28	JO41LT	4	16	418
4	<u>DL4DCO</u>	4206	22	JO31UO	3	13	458
5	<u>DJ7YM</u>	2751	15	JO40VN	2	9	283
6	<u>DC7CCC/P</u>	2537	20	JO42CC	2	10	339
7	<u>DF3OL</u>	2266	11	JO52EJ	2	8	429
8	<u>DF7IS</u>	2178	16	JN49CB	2	7	361
9	<u>DL6AWJ</u>	1752	10	JO50UJ	3	8	353
10	<u>DJ4WT</u>	968	9	JN49EL	2	5	337
11	<u>DL4FDI</u>	380	4	JO40EB	2	2	136
12	<u>DL9GDC</u>	243	7	JO32RG	2	3	150
13	<u>DL3APZ</u>	215	3	JO61DB	2	3	135
14	<u>DM2NL</u>	148	4	JO61UB	1	2	75
15	<u>DJ1TM</u>	53	2	JO43VO	1	2	34
16	<u>DL4YDR</u>	41	5	JO32RG	1	1	22

Ergebnisse der Klasse A, UHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	<u>DL3IAS</u>	1438	6	JN49EJ	1	4	437
2	<u>DK1HW/P</u>	1154	5	JO41PU	1	3	284

Ergebnisse der Klasse B, VHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	<u>DK7ZB</u>	11070	51	JO51AE	5	26	499
2	<u>DL9CW</u>	10639	44	JO61DE	3	22	444
3	<u>DK2GZ</u>	10429	47	JN49GB	4	20	527
4	<u>OK1OPT</u>	9235	31	JN69NX	5	20	660
5	<u>DL8DA</u>	9208	31	JO61WB	4	20	539
6	<u>DL4YR</u>	9074	39	JO31KS	6	18	515
7	<u>DK5JM</u>	8402	26	JO43QS	4	18	636
8	<u>DL8LV</u>	8046	25	JN48MB	5	17	636
9	<u>DL1DXA</u>	7664	22	JN58TI	3	15	622
10	<u>DL2NY</u>	6790	32	JO32QG	5	14	571
11	<u>DL5DBT</u>	6037	28	JO31TN	4	15	501
12	<u>DJ9UN</u>	4909	24	JN49VN	5	17	492
13	<u>DK9TF</u>	4792	28	JO31NF	3	13	455
14	<u>DL6BF</u>	4632	19	JO32QI	1	13	537
15	<u>DL2DRG</u>	4464	20	JO70IT	4	15	571

Weiter Klasse B, VHF:

16	<u>DL5KCI</u>	4290	16	JO30EP	3	10	634
17	<u>DL3IAS</u>	4002	28	JN49EJ	2	12	337
18	<u>DL1AWM</u>	3710	18	JO51CH	4	13	403
19	<u>DL1RTL</u>	3653	12	JO62PH	3	10	561
20	<u>DJ4EJ</u>	2262	10	JN48GC	3	7	401
21	<u>SN2DX</u>	1298	3	JO93AI	1	3	553
22	<u>DL2MEP/P</u>	1226	12	JO40GB	2	5	242
23	<u>DL4HRM</u>	986	7	JO51XL	2	4	332
24	<u>DL5MEL</u>	664	9	JN49DC	2	4	290
25	<u>DJ5NN</u>	550	8	JO61RG	2	5	237
26	<u>DL9FC</u>	287	6	JO53AQ	1	3	278
27	<u>DJ3CS</u>	91	1	JO50MX	1	1	91

OP DL0DA = DL1VDL

Klasse B, UHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	<u>DJ9UN</u>	2407	7	JN49VN	2	5	590
2	<u>DL2MEP/P</u>	242	1	JO40GB	1	1	242

Klasse C, VHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	<u>F6HOK</u>	15141	53	JN39OC	4	22	587
2	<u>DF0UKW</u>	11770	52	JN49HN	5	22	471
3	<u>DL2ZA</u>	10796	40	JN59VL	3	20	614
4	<u>DM2RN</u>	10053	40	JO51UM	5	24	593
5	<u>PA3CWN</u>	9722	30	JO33AH	3	12	690
6	<u>OK7CW</u>	8940	29	JN79MJ	6	18	634
7	<u>DK9HE</u>	7582	29	JO53BI	4	18	594
8	<u>HB9CLN</u>	6807	18	JN37MD	3	8	690
9	<u>DF4OR</u>	6587	33	JN49CD	5	16	496
10	<u>DJ2DA</u>	4705	22	JO61PG	3	15	495
11	<u>OK1FPR</u>	4363	14	JO80CE	3	10	614
12	<u>DF1PU</u>	3799	25	JO40AO	2	13	412
13	<u>DF7JS</u>	3438	20	JO31JM	2	7	401
14	<u>9A2LX</u>	3170	7	JN95LM	5	7	672
15	<u>DJ7AL</u>	2953	17	JO61VC	3	13	520
16	<u>DL7JOM</u>	2530	11	JO62TF	2	8	460
17	<u>DJ6TK</u>	1921	6	JO44RT	1	5	614
18	<u>OM5CM</u>	1785	5	JN98DF	3	5	521
19	<u>DD9OR</u>	559	5	JO42RD	2	4	264
20	<u>DF3XZ</u>	5	1	JO53AP	1	1	5

OP DF0UKW = DM4IM

Klasse C, UHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	<u>DL2ZA</u>	2411	8	JN59VL	2	6	471
2	<u>DJ6BS</u>	2388	8	JO43JH	1	6	475
3	<u>DK9TF</u>	1956	8	JO31NF	1	6	430
4	<u>DF7JS</u>	1682	8	JO31JM	1	5	452
5	<u>DL8QS</u>	1564	6	JO43KH	1	5	472
6	<u>DJ2DA</u>	1545	4	JO61PG	1	3	451
7	<u>9A1CAL</u>	882	2	JN86DM	1	2	589

Kommentare

Ich hoffe im Einverständnis der Einreicher hier ein paar Textpassagen wieder zu geben:

9A1CAL: I was intending to wk 2m ctesBprimary, but it was not possible due to strong wind and S8 static noise. So, here is small 70cm log only...

DC7CCC/P: OM Manfred, DK7ZH, empfahl mir, doch mal den AGCW VHF ContesBmitzumachen. Ich war ein bisschen Rkeptisch; da ich Kurzkontete gerne mit einer SOTA Aktivierung verbinde, ob ich überhaupt genug Stationen ins Log bekomme. Dann war ich doch überrascht, dass ich von meinem QTH im Teutoburger Wald (307m asl, DM/NS-058, 5w, 5 ele DK7ZB) in nicht mal einer Stunde 20 QSOs im Log hatte. Allerdings wurde es mir dann zu kalt und ich habe QRT gemacht. Im Juni werde ich sicher wieder dabei sein, hat Spaß gemacht.

DJ1TM: TRX: FT-817 = Ant: HB9CV = Out: 5 Watt

DJ9IE: Diesmal nicht mit kleiner Antenne portabel auf einem echten UKW-Standort, sondern mit großer Antenne (2x17el plus 4x4el) aus 62m über NN. Punktemäßig ist der Unterschied wohl nicht gravierend, aber es musste viel gedreht werden. Vom Berg hat man auch einen besseren Überblick über die teilnehmenden Stationen. Hat trotzdem wieder mal viel Spaß gemacht, auch wenn mir auf dem skizzierten Hintergrund so ein regelmäßiger Teilnehmer wie HB9CLN durch die Lappen gegangen ist. Auswärtsstandort von DL0GL 62m ASL ANT 18m

DK9HE: Jetzt habe ich mal den Start in der Klasse C probiert, ODX 594KM

DL0LV: single OP: DL1GWW

DL2DRG: Der erste Contest 2012 bei tollem Wetter und einige schöne Entfernungen dank der 4-fach Qauadlong nach DK4ZB.

DL2MEP/P: leider nur ein QSO auf 70cm, immerhin noch einige weitere Stationen gehört

DL4YDR: Am AGCW-VHF-Contest nehme ich nur selten teil, doch wenn sind die wenigen QSOs eine Freude. 73 de Markus

DL4YR: Seit langem mal wieder Fulltime dabei gewesen. Hat wieder eine Menge Spaß gemacht. Die Bedingungen waren allerdings nicht so toll wie ich fand. Leider keine Stationen aus G QRV, bzw. wenig DX. Vorgestern war hier noch eine ufb Tropo-Öffnung, das kommt davon wenn man zu verwöhnt ist, hi J. Allerdings finde ich es immer erstaunlich was "Klasse A" Stationen hier bei mir für ein Signal produzieren.

F6HOK: Bedingungen waren nicht extra trotzdem wie jedes mal viel spass beim contest. Ich danke alle stationen 73 Michel f6hok

HB9CLN: Die Frühlingsgefühle, die sich vor dem Contest hier einstellten, verleiteten mich, mal ein ganz neues QTH aufzusuchen: den Chasseral, die höchste Erhebung im Jura. Leider herrschte dort noch Winter und, noch schlimmer (frieren wäre ja dringelegen für drei Stunden): die Strasse war gesperrt. Nach einigem Suchen dann meine Antenne auf dem Mt. Soleil (1288m) aufgestellt, mit viel Wald in Richtung Norden; entsprechend mager ist das Resultat. In der letzten Stunde gabs dafür noch schönste Abendsonne und einen Windpark aus nächster Nähe hatte ich auch noch nie gesehen (24MW aus 16 Turbinen). Mein rig: IC202, PA 100W, 6 el-Yagi. cuagn im Juni, dann vielleicht tatsächlich vom Chasseral!

OK7CW: Thank you for very nice contest! Sometimes very difficult - the condx very changeable. All hams very good CW Operators with good ears. Next round of this Contest I'm gonna move portable QTH with better "visibility" to Germany. Thanks! 73/55 de OK7CW

Die nächsten Contesttermine bitte vormerken: 22.09.2012, 01.01.2013

vy 73/55 de Manfred, DK7ZH

Member of [AGCW](#) 1537, [RRDXA](#), [HHC](#) 2218
homepage: <http://www.dk7zh.de>

e-mail: manfred@dk7zh.de

Folgende **Freeware-Logprogramme** können benutzt werden:

HAM AGCW UKW <http://www.qslonline.de/hk/eigen/kontest.htm#hamagcwukw>
UcxLog - Freeware Log and Contest Program <http://www.ucxlog.org>
WinContest <http://www.dd3ku.de>

VHF-Logs: 63

UHF-Logs: 11

Hier etwas Statistik:

Geloggt wurde wie folgt:

Papierlog	1
HAMOffice	28
UCXLog	20
WinContest	20
TACLog	2
Andere	3

Alle teilgenommene Stationen aus den Karten ersichtlich:



FMC-Runde

Der Eintrag im Kalender:

FMC-QTC 0900 Lokal, 3.552 kHz und 0930 Lokal, 7.032 kHz
QTC des Friends of S.F.B Morse Club

ist leider nicht mehr aktuell. Schon seit längerer Zeit (2 Jahre oder mehr) wird keine FMC-Runde oder kein QTC mehr auf 40m abgehalten. Bitte um Berichtigung für die nächste Ausgabe.

73, AGBP und CWFE
Jo, DJ4EY u.a. FMC 13

Handtastenparty (HTP)

I. Ziel	Förderung des Gebrauchs von Handtasten. Dieser Contest ist offen für alle Funkamateure und SWLs.
II. Termine	Handtastenparty 80m (3510-3560kHz) (HTP80): Jährlich am 1. Samstag im Februar von 1600 bis 1900 UTC. Nächster Termin: 04.02.2012 Handtastenparty 40m (HTP40): jährlich am 1. Samstag im September von 1300 bis 1600 UTC. Nächster Termin: 01.09.2012
III. Bänder	HTP80: 80m, HTP40: 40m Der Bandplan der IARU Region 1 ist einzuhalten!
IV. Klassen	Klasse A: max. 5 Watt Output (10W Input) Klasse B: max. 50W Output (100W Input) Klasse C: max. 150W Output (300W Input) Klasse D: SWL
V. Betrieb	Nur CW (A1A). RAPPORT: RST + fortlaufende 3-stellige QSO-Nummer (ab 001)/Klasse/Name/Alter. YLs geben an Stelle des Alters „XX“. Beispiele: "569001/A/Tom/39", "589004/C/Rosel/XX"
VI. Wertung	<u>QSO-PUNKTE:</u> Klasse A mit Klasse A: 9 Punkte Klasse A mit Klasse B: 7 Punkte Klasse A mit Klasse C: 5 Punkte Klasse B mit Klasse B: 4 Punkte Klasse B mit Klasse C: 3 Punkte Klasse C mit Klasse C: 2 Punkte <u>GESAMTPUNKTE:</u> Summe aller QSO-Punkte.
VII. LOG-Einreichung	<u>LOG-ANGABEN:</u> Das Log muss folgende Angaben enthalten: Zeit (UTC), Band, Call, Rapporte, Teilnehmerklasse, Stationsbeschreibung, Punktabrechnung, ehrenwörtliche Erklärung nur eine Handtaste (Hubtaste) benutzt zu haben. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten. <u>MANAGER:</u> Friedrich W. Fabri, DF1OY, Hermann-Bahner-Strasse 1, D-63225 Langen, Germany. E-Mail: htp@agcw.de <u>EINSENDESCHLUSS:</u> Eingang beim Contest-Manager: 28. Februar (HTP80) bzw. 30. September (HTP40). Ergebnislisten können gegen Einsendung eines selbst adressierten Freiumschlags (SASE) beim Manager angefordert werden.

VHF/UHF Contest

I. Ziel	Steigerung der CW-Aktivität auf den UKW-Bändern. Teilnehmen können alle Funkamateure.
II. Termine	Jährlich am 1. Januar, am 3. Samstag im März, am 3. Samstag im Juni und am 4. Samstag im September, jeweils von 1400 bis 1700 UTC auf <u>2m</u> und von 1700 bis 1800 UTC auf <u>70cm</u> . Nächste Termine: 22.09.2012, 01.01.2013
III. Frequenzen	144,025 - 144,150MHz bzw. 432,025 - 432,150MHz
IV. Klassen	A: bis 5 Watt Output B: mehr als 5 bis 50W Output C: mehr als 50W Output Während eines Contest-Abschnitts dürfen weder Klasse, noch Standort gewechselt werden.
V. Betrieb	Nur CW (A1A). Es ist ausschließlich Einmann-Betrieb erlaubt (Single OP). Der Einsatz von Decodern oder Lesesoftware ist nicht gestattet. 1. <u>ANRUF</u>: CQ AGCW TEST 2. <u>RAPPORT</u>: RST und fortlaufende 3-stellige QSO-Nummer (ab 001)/Klasse/WW-Locator. Die Schrägstriche sind mitzutasten. Der Gebrauch des weltweiten Locators ist vorgeschrieben. Beispiel: 579001/A/JO31XX 3. <u>SONSTIGES</u>: Die Teilnahme einer Klubstation ist nur dann gültig, wenn sie von einem einzigen Operator bedient wird und diese Tatsache vom Operator auf dem Deckblatt des Logs bestätigt wird. In diesem Fall benutzt der Operator während des gesamten Contests nicht sein eigenes Rufzeichen, sondern das der Klubstation.
VI. Wertung	1. <u>QRB-PUNKTE</u>: Die Entfernung, die bei jedem QSO überbrückt wurde zählt 1 Punkt pro Kilometer. 2. <u>GESAMTPUNKTE</u>: Die Summe der QRB-Punkte ergibt die Gesamtpunkte.
VII. Auszeichnungen	Contesturkunden ersetzen die bisherigen Teilnehmerkarten und werden allen Teilnehmern als PDF-Datei zur Verfügung gestellt. Sie können durch Anwählen des entsprechenden Rufzeichens in der Ergebnisliste aufgerufen und bei Bedarf ausgedruckt werden. Die Urkunden werden nur dann angeboten, wenn mindestens drei Logs in der entsprechenden Klasse vorliegen. Die Ergebnisse und Urkunden sind unter der Internetadresse http://www.dk7zh.de/agcw/1101/ergebnisliste.htm zu finden. Dabei entspricht die Zahlenkombination hinter dem "/agcw/" dem Jahr und den Monat (1101 = JJMM) und muss entsprechend ersetzt werden. In dem obigen Beispiel findet man die Ergebnisse vom Contest im Januar 2011. Bitte beachten Sie, dass die Contesturkunden nur für ca. drei Monate (bis zum nächsten Contest) zum Herunterladen zur Verfügung stehen! Danach können Sie Ihre Urkunde nur noch direkt beim Contestmanager anfordern.

VHF/UHF Contest

VIII. LOG- Einreichung

1. ALLGEMEINES: Nicht komplette QSOs müssen im Log erscheinen, werden aber von der Zählung nicht berücksichtigt. Jedes Band zählt einzeln. Für jedes Band ist getrennt ein Log zu erstellen. Die Nichtbeachtung der Regeln führt zur Disqualifikation!
2. ELEKTRONISCHE LOGS: Alle Teilnehmer werden gebeten, ein elektronisches Log einzusenden. Alle am Computer erstellten elektronischen Logs müssen als Datei, möglichst im EDI(REG1TEST)-Format (Electronic Data Interchange – EDI File Format for Contests in IARU Region 1 above 30 MHz) eingendet werden an: vhf-uhf@agcw.de. Der Dateiname setzt sich aus dem Rufzeichen und der Wertungsgruppe zusammen. Beispiele: DL2OM-144.EDI und DL2OM-432.EDI oder DL2OM-VHF.EDI und DL2OM-UHF.EDI. Wenn 2 Logs eingereicht werden, können beide Files in einer Mail geschickt werden.
3. PAPIERLOGS: Folgende Spalten sind erforderlich: UTC, Call, RST/lfd. Nr. gegeben, RST/lfd. Nr. und Klasse empfangen, Locator, QRB-Punkte, Bemerkungen. Weitere Angaben auf dem Deckblatt: Rufzeichen, Adresse, eigener WW-Locator, eigene Teilnehmerklasse, benutztes Rig einschließlich Angabe der Ausgangsleistung, Summe der QRB-Punkte, QSOs, DXCC, WW-Loc und Angabe ODX (Summary Sheet). Unterschrift des Operators.
4. LOGPROGRAMME: Folgende Freeware-Logprogramme können benutzt werden (Bitte ältere Versionen austauschen!).
 - HAM-AGCW-UKW: <http://www.qslonline.de/hk/eigen/kontest.htm#hamagcw>
 - UcxLog - Freeware Log and Contest Program: <http://www.ucxlog.org>
 - WinContest: <http://www.dd3ku.de>
5. MANAGER: Manfred Busch, DK7ZH, Ebachstraße 13, D-35716 Dietzhöhlztal-Mandeln, Germany.
E-Mail: manfred@dk7zh.de, Web: <http://www.dk7zh.de>
6. EINSENDESCHLUSS: Die Logs (E-Mail oder Papier) müssen am dritten Montag nach dem Contest-Wochenende beim Auswerter vorliegen. Die eingegangenen Logs sind hier zeitnah aufgeführt: <http://www.dk7zh.de/agcw/logeingang.htm>

Die komplette Ergebnisliste ist verfügbar unter:
<http://www.dk7zh.de/agcw/1101/ergebnisliste.htm>
(1101=JJMM)

Diplom-Programm der AGCW-DL e.V.

Zur Förderung der Telegrafie-Aktivität auf den Amateurfunkbändern gibt die Arbeitsgemeinschaft CW (AGCW-DL e.V.) eine Reihe von Diplomen heraus, die von allen Funkamateuren und SWLs erworben werden können. Es gelten alle Verbindungen ab dem 1. Januar 1971; beim „QRP-CW-100“ alle Verbindungen ab dem 1. Januar 1985, beim „AGCW2000“ alle Verbindungen ab dem 1. Januar 2000 und beim „35 Jahre AGCW“ alle Verbindungen ab dem 1. Januar 2006 („AGCW 40“ s. Ausschreibung im Winterheft 2010/2011).

40 Jahre AGCW

Geburtsdiplom der AGCW aus Anlass des 40. Jahrestages ihrer Gründung. Details im Winterheft 2010/2011 sowie auf unserer Webseite www.agcw.org !

CW - 2000 / CW - 1000 / CW - 500

Es werden 2000/1000/500 CW-QSOs im Kalenderjahr verlangt. Alle QSOs in CW auf KW werden gewertet, einschl. Contest- und ZAP-QSOs. AGCW-Mitglieder reichen eine ehrenwörtliche Erklärung über die Anzahl der QSOs zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember des Jahres ein, für welches das Diplom beantragt wird. Nichtmitglieder legen eine von zwei Funkamateuren bestätigte Liste vor, welche die Anzahl der durchgeführten QSOs je Monat des Jahres enthält.

QRP - CW - 500 / QRP - CW - 250 / QRP - CW - 100

Dieses Diplom wird für den Betrieb auf Kurzwellen ausgegeben. Es werden 500, 250 oder 100 QRP-CW-QSOs verlangt, übrige Bedingungen wie beim vorgenannten Diplom. Zusätzlich ist eine ehrenwörtliche Erklärung beizulegen zur Bestätigung, dass bei allen QSOs der eigene Output nicht über 5 Watt oder der Input nicht über 10 Watt lag.

UKW - CW - 250 / UKW - CW - 125

Diese beiden Diplome werden für den Telegrafie-Betrieb auf den UKW-Bändern von 144 MHz aufwärts ausgegeben. Erforderlich sind mehr als 250 bzw. 125 CW-QSOs im Kalenderjahr; keine Leistungsbegrenzung. Alle übrigen Bedingungen wie bereits oben genannt.

W-AGCW-M (WORKED AGCW MEMBERS)

Für dieses Diplom zählen alle CW-QLS der in der Mitgliederliste ausgedruckten und der im AGCW-QTC bekanntgegebenen AGCW-Mitglieder. Für dieses Diplom sind mindestens 100 Punkte notwendig. Sticker für 200 Punkte (Bronze), 300 Punkte (Silber) oder 500 Punkte (Gold) können mit SASE und einer Liste zusätzlich gearbeiteter Stationen angefordert werden.

Punkte je Mitglied aus DL: 1 Pkt., aus EU: 2 Pkte., aus DX: 3 Pkte., für YL/XYL: 3 Pkte. und eine Rundspruchbestätigung mit QSL: 5 Pkte. Alle CW-QSOs auf den VHF/UHF-Bändern zählen doppelt. Der Antrag ist mit einer GCR-Liste zu stellen. QSLs von QTC-Stationen sind vorzulegen und werden nach Prüfung zurückgereicht.

Diplom »AGCW 2000«

Es müssen ab dem 1. Januar 2000 insgesamt 2000 Punkte erreicht werden (jedes AGCW-Mitglied: 20 Punkte und jede AGCW-Clubstation: 50 Punkte). Die AGCW-Nummern der gearbeiteten Stationen sind im Diplomantrag aufzuführen, jede Nummer zählt nur einmal. AGCW-Clubstationen im Sinne dieser Ausschreibung sind DFØACW, DFØAGC, DLØAGC, DKØAG, DLØCWW und DLØDA. Es zählen nur CW-QSOs (A1A und F2A) auf allen Amateurfunkbändern.

AGCW - Langzeitdiplom

Dieser Wettbewerb ist eine Ergänzung zu den CW-Jahresdiplomen. Voraussetzung ist der Erwerb des jeweiligen Grunddiplomes (CW-500/UKW-CW-125 bzw. -250 oder QRP-CW-250) seit der Einführung des Langzeitwettbewerbes im Jahre 1988. Das QRP-CW-100 gilt nicht als Grunddiplom. Alle Erwerber eines Grunddiplomes haben die Möglichkeit, eine Sammelkarte anzufordern. Dieses kann bei der Beantragung des Grunddiplomes oder separat mit SASE geschehen. Für jedes Jahr können maximal zwei Sticker beantragt werden. Wahlweise kann man für jedes Jahr seit 1988 ein Grunddiplom und einen Sticker, oder ebenfalls - zum einmal ausgegebenen Grunddiplom - jährlich bis zu zwei Sticker (z.B. CW-250 = 2×CW-125) beantragen. Nach Komplettierung der Sammelkarte mit 9 Stickern (des gleichen Diploms) ist die Sammelkarte an das Service-Referat einzuschicken und der Einsender erhält kostenlos das „CERTIFICAT LANGZEIT-WETTBEWERB“ im Format DIN A4, mehrfarbig gedruckt, zugesandt.

Diplomgebühren: QRP-CW-100: 3,- € oder 5 US-\$; W-AGCW-M: 7,70 € oder 10 US-\$, **alle anderen Diplome:** 5,- € oder 7 US-\$; **Sticker für Langzeitdiplom:** Gegen Portoersatz.

Diplomanträge an: Lutz Schröer, DL3BZZ, Am Niederfeld 6, D-35066 Frankenberg. Bitte überweisen Sie die betreffenden Beträge mit Angabe von Call, Namen und Verwendungszweck auf das Konto der AGCW-DL (= Kontoinhaber): Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50, Konto 101 513 3950

AGCW-DL e.V.

ARBEITSGEMEINSCHAFT TELEGRAFIE



Hiermit beantrage ich die Aufnahme in die AGCW-DL e.V.

- ☐ als ordentliches Mitglied
- ☐ als assoziiertes Mitglied (ohne Bezug der AGCW-Info, ohne Stimmrecht)
(nur für nichtdeutschsprachige Interessenten)

Ich erkläre mich bereit, den Telegraphiebetrieb auf den Amateurfunkbändern im Rahmen meiner Möglichkeiten sowie die Aktivitäten der AGCW-DL e.V. zu fördern. Die Grundlagen meiner Mitgliedschaft werden von der Satzung der AGCW-DL e.V. geregelt, die ich durch meine Unterschrift anerkenne. Im Falle einer ordentlichen Mitgliedschaft verpflichte ich mich zur fristgemäßen Bezahlung des jeweiligen Jahresbeitrages. Ich bin zugleich mit der Aufnahme meiner persönlichen Angaben in die Mitgliederdatei der AGCW-DL e.V. einverstanden.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt zur Zeit 10,- € jährlich, die Aufnahmegebühr beträgt einmalig 5,- €. Bitte leisten Sie erst dann Zahlungen, wenn Sie Ihre Mitgliedschaftsunterlagen erhalten haben! Bitte geben Sie bei allen Zahlungen unbedingt Ihren Namen, Ihr Rufzeichen (falls vorhanden) und Ihre AGCW-Nummer an!

Name, Vorname: _____

Rufzeichen: _____

Straße: _____

PLZ, Ort, Land: _____

ggf. Telefon/Fax: _____

ggf. E-Mail: _____

ggf. DOK: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Anschrift des Sekretariats:

Lutz Schröder, DL3BZZ, Am Niederfeld 6, D-35066 Frankenberg, Fax 06451 / 714395

Bankverbindungen:

Kto.-Nr. 101 513 3950 bei der Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50), Inhaber: AGCW-DL e.V.

Kto.-Nr. 95 162 678 bei der Postbank Ludwigshafen (BLZ 545 100 67), Inhaber: AGCW-DL e.V.

Mitglieder außerhalb von DL können auf unser Konto bei der Postbank Ludwigshafen überweisen.
Nötig sind dafür folgende Angaben: IBAN: DE75 5451 0067 0095 1626 78 und BIC: PBNKDEFF.

Mitgliedsbeiträge

Zu Jahresanfang wird der Mitgliedsbeitrag für das laufende Kalenderjahr fällig. Wir bitten diejenigen Mitglieder, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, um möglichst rasche Überweisung. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 10,- € pro Jahr. Die AGCW-DL e.V. führt folgende Vereinskonto: Konto Nr. 101 513 3950 bei der Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50) sowie Konto Nr. 95 162 678 bei der Postbank Ludwigshafen (BLZ 545 100 67), Kontoinhaberin ist die AGCW-DL e.V.

Mitglieder außerhalb von DL können auf unser Konto bei der Postbank Ludwigshafen überweisen. Nötig sind dafür folgende Angaben: IBAN: DE75 5451 0067 0095 1626 78 und BIC: PBNKDEFF.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich entschließen könnten, der AGCW-DL e.V. mittels des folgenden Formulars eine Lastschrifteinzugsermächtigung zu erteilen. In diesem Fall werden die Beiträge jeweils zu Jahresbeginn von Ihrem Girokonto abgebucht. Selbstverständlich können Sie die Einzugsermächtigung auch jederzeit widerrufen!

Einzugsermächtigung

(Lastschrift von Sparkonten ist *nicht* möglich!)

Name, Vorname:	
Straße:	
PLZ, Ort, Land:	
Rufzeichen:	
AGCW-Mitgliedsnr.:	
Konto-Nummer:	
Bankleitzahl:	
Name und Sitz des Geldinstituts:	
Name des Kontoinhabers (falls nicht mit dem Mitglied identisch):	

Ich ermächtige die AGCW-DL e.V. bis auf Widerruf zum Einzug der fälligen Beiträge bzw. Aufnahmegebühren mittels Lastschrift vom oben genannten Konto.

_____, den _____

(Unterschrift des Mitglieds/Kontoinhabers)

Senden Sie das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Formular bitte an den Kassenwart der AGCW-DL e.V.:

Andreas Adler, DK9HE
Lindenstrasse 17
D-21435 Stelle

Organisation der AGCW-DL e. V.

Ehrenpräsident: Ralf M.B. Herzer, DL7DO, Am Bärensprung 7, D-13503 Berlin

1. Vorsitzender: Wolfgang Borschel, DK2DO, Görlitzer Str. 13, D-36179 Bebra
2. Vorsitzender: vakant
3. Vorsitzender: Edmund Ramm, DK3UZ, Anderheitsallee 24, Bramfeld, D-22175 Hamburg
Sekretär: Lutz Schröer, DL3BZZ, Am Niederfeld 6, D-35066 Frankenberg
Kassenwart: Andreas Adler, DK9HE, Lindenstrasse 17, D-21435 Stelle

Referate:

QRP: Wolfgang Wegner, DK4AN, Stürzelbacher Str. 26, D-57639 Rodenbach
QTC: Edmund Ramm, DK3UZ, Anderheitsallee 24, Bramfeld, D-22175 Hamburg
Internet-Webmaster: Marek Konieczny, DH9SB, Nelkenweg 4, D-74078 Heilbronn
EUCW (ECM): Dr. Martin Zürn, IK2RMZ, Box 202, I-21020 Ispra (VA)
Korrespondent ON/PA: Tom Hoedjes, HB9DOD, Schorengasse 4, CH-5734 Reinach
Material / CW-Shop: Ulrich Berens, DJ2UB, Graf-Schellart-Weg 2a, D-52355 Düren
Öffentlichkeitsarbeit: Ralf Schauf, DL1RS, Eisenmühlenstr. 2a, D-52249 Eschweiler
Service: Lutz Schröer, DL3BZZ, Am Niederfeld 6, D-35066 Frankenberg

Sachbearbeiter:

Contestreminder: Tom Roll, DL2NBY, Gerstenweg 14, D-90513 Zirndorf
Happy New Year Contest: Daniel Schirmer, DL5SE, Am Teich 15, D-25917 Stadum
QRP/QRP-Party: Jürgen Mertens, DJ4EY, Am Mühlenbruch 32, D-59581 Warstein
QRP-Contest: Edmund Ramm, DK3UZ, Anderheitsallee 24, Bramfeld, D-22175 Hamburg
Handtaschenparty 80/40: Friedrich W. Fabri, DF1OY, Moselstraße 17b, D-63322 Rödermark
DTC (HSC-RTC-AGCW): Wolfgang Schwarz, DK9VZ, In den Bleichwiesen 7, D-65779 Kelkheim/Ts.
VHF/UHF-Contest: Manfred Busch, DK7ZH, Ebachstraße 13, D-35716 Dietzhölztal
Semi Automatic Key Party: Ulf-Dietmar Ernst, DK9KR, Elbstraße 60, D-28199 Bremen
ZAP-Merit-Contest: Dr. Thomas Rink, DL2FAK, Röntgenstraße 36, D-63454 Hanau
Aktivitätswoche: Petra Pilgrim, DF5ZV, Danziger Str. 10, D-35274 Kirchhain
YL-CW-Party: Dr. Roswitha Otto, DL6KCR, St. Nikolaus Str. 26, D-52396 Heimbach
UKW-CW-Diplome: Hans-Jürgen Döring, DK8RE, Hospitalstraße 21, D-04931 Mühlberg / Elbe
CW-500-Diplom: Hans-Jürgen Döring, DK8RE, Hospitalstraße 21, D-04931 Mühlberg / Elbe
CW-1000-Diplom: Hans-Jürgen Döring, DK8RE, Hospitalstraße 21, D-04931 Mühlberg / Elbe
CW-2000-Diplom: Hans-Jürgen Döring, DK8RE, Hospitalstraße 21, D-04931 Mühlberg / Elbe
CW-QRP-Diplome: Hans-Jürgen Döring, DK8RE, Hospitalstraße 21, D-04931 Mühlberg / Elbe
W-AGCW-M-Diplom: Klaus W. Heide, DK7DO, Postfach 1084, D-59591 Erwitte
AGCW-Trophy: Ralf Kaucher, DK9PS, Kremel 41, D-55758 Hettenrodt
AGCW 2000: Andreas Herzig, DM5JBN, Bergring 5, D-08129 Oberrothenbach
Goldene Taste: Jörg Behrent, DL2RSS, Gaggenauerstr.37, D-14974 Ludwigsfelde
„Morsefreund“-Programm: Marcus Pöpping, DF1DV, Overhoffstraße 15, 44379 Dortmund

QTC-Stationen (Kontakt via qtc@agcw.de oder agcw@agcw.de):

Call	OP	DOK	LDK
DFØACW	DL2FAK(Tom)	CW	HU
DLØCWW	DF4BV (Heinz)	CW	CUX
DLØCWW	DL3BZZ(Lutz)	CW	KB
DLØDA	DL1VDL(Hardy)	CW	DD
DLØXX	DJ2YE (Diethelm)	XX	ME
DLØAGC	DK3UZ (Eddi)	CW	HH
DFØAGC	DL5XL (Felix)	CW	CUX
DKØAG	DL1AH (Kai)	CW	ROW

Telefon- und Fax-Nummern:

DL3BZZ: Tel. 06451-25285, Fax 06451-714395

Internet:

E-Mail-Adressen: Rufzeichen, die in dieser Übersicht unterstrichen erscheinen, sind per E-Mail unter (Rufzeichen)@agcw.de erreichbar. Beispiel: Die E-Mail-Adresse von DL3BZZ lautet d13bzz@agcw.de.

Home Page: <http://www.agcw.de/>

E-Mail-Sammeladresse: agcw@agcw.de

Redaktion:

Kai-Uwe Hoefs, DL1AH, Hohe Straße 23, D-27374 Visselhövede

Impressum

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Telegrafie (AGCW-DL) e.V.
Redaktion: Kai-Uwe Hoefs, DL1AH, Hohe Str. 23, D-27374 Visselhövede
Druck: Druckerei J. Lühmann, Marktstraße 2-3, D-31167 Bockenem
Auflage: 1.700 Exemplare
© 2012 AGCW-DL e.V.

Die Arbeitsgemeinschaft Telegrafie ist Mitglied des **RTA** (Runder Tisch Amateurfunk)
und der **EUCW** (European CW Association)

Mitgliedsbeiträge betragen zur Zeit 10,- € pro Jahr und sind Anfang des Jahres für das laufende Kalenderjahr zu überweisen (entfällt bei Erteilung einer Lastschriftzugsermächtigung) an:

Arbeitsgemeinschaft Telegrafie – AGCW-DL e.V.,
Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50, Konto 101 513 3950
Postbank Ludwigshafen, BLZ 545 100 67, Konto 95 162 678

Bei allen Zahlungen bitte Call und Mitgliedsnummer angeben! Die **Aufnahmegebühr** beträgt zur Zeit 5,- €. Bitte melden Sie Anschriftsänderungen baldmöglichst dem Sekretariat!

Diplomanträge sowie Zusatzsticker für den Langzeitwettbewerb bitte beim **Service-Referat** bestellen/beantragen: Lutz Schröder, DL3BZZ, Am Niederfeld 6, D-35066 Frankenberg. QRP-CW-100 3,- € oder 5 US-\$\$; W-AGCW-M 7,70 € oder 10 US-\$\$, andere AGCW-Diplome 5,- € oder 7 US-\$\$; Zusatzsticker für Langzeitwettbewerb gegen Portoersatz. Bitte überweisen Sie die betreffenden Beträge mit Angabe von Call, Namen und Verwendungszweck auf das Konto der AGCW-DL (= Kontoinhaber):

Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50, Konto 101 513 3950

AGCW-Trophy ist die höchste Auszeichnung der AGCW-DL e.V. und kann von jedem Funkamateurl und SWL erworben werden, wenn ein Leistungsnachweis und der festgelegte Kostenbeitrag eingereicht werden. Als Leistungsnachweis genügt eine Auflistung von mindestens sechs in CW erarbeiteten Diplomen, sowie die Teilnahme an mindestens drei verschiedenen CW-Contesten, wobei die Platzierung unter den ersten 10 sein muß. Wenigstens ein Diplom und ein Contest müssen von der AGCW sein. Es zählen nur solche Diplome, die ab 1971 (Gründungsjahr der AGCW) erarbeitet wurden. Die Auflistung ist von zwei Funkamateuren oder vom OVV zu bestätigen und einzureichen an:

Ralf Kaucher, DK9PS, Kremel 41, D-55758 Hettenrodt

Die Gebühr beträgt 15,- € oder US-\$\$ 17. Bitte überweisen Sie mit Angabe von Call, Namen und Verwendungszweck auf das Konto der AGCW-DL (= Kontoinhaber):

Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50, Konto 101 513 3950

Material-Referat: AGCW-Stempel für 9,50 €, AGCW-Nadeln für 3,60 €, Autoaufkleber „MORSEN find' ich gut“ 1,30 € / Stück (ab 3 Stück 1,- € / Stück), „Morse-Memory“ für 3,- € und die „CD der AGCW“ für 10,- € (alle Preise incl. Versand) sind beim **Material-Referat** erhältlich. Bestellungen und Zahlungen (Vorkasse) bitte an:

Ulrich Berens, DJ2UB, Graf-Schellart-Weg 2a, 52355 Düren (Tel.: (0 24 21) 27 30 77). Konto 351 794 500, Postbank Köln, BLZ 370 100 50. Bei Zahlungen Call, Name und Verwendungszweck nicht vergessen!

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder, nicht die von Redaktion und Vorstand.

Urheberrecht/Nachdruck: Ein Nachdruck oder eine Vervielfältigung gleich welcher Art (z.B. Scans, Fotokopien, Photographien, etc.) bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung der AGCW-DL e.V.!